

Kat M

GOT

2909

4880

Kat M - GOT 2909 - 4880

HERZOGL. MUSEUM ZU GO

Katalog

der

Herzoglichen Gemäldegaleri

von

H. J. Schneider.



Gotha.

In Commission der E. F. Thienemann'schen Hofbuchhandlung

o. J. [1880]

yses: 1880.

Vom. nicht aufgelöst

no., Avery, V&A: Ø



Vorwort.

Die Grundlage der Herzoglichen Gemäldegalerie bilden die alten Gemälde der deutschen Schulen, von Herzog Ernst dem Frommen (1640—1675) ererbt und erworben, welche mit dem Zuwachs, den sie durch seine Nachfolger erhalten haben, einen Theil der ehemaligen Kunstkammer ausmachten.

Vorzüglich waren es die Herzöge Friedrich II. (1691—1732), Ernst II. (1772—1804) und August (1804—1822), welche sich die Vermehrung derselben eifrig angelegen sein liessen.

Bei der anwachsenden Zahl der Gemälde wurde es möglich, für dieselben eine abgesonderte Sammlung einzurichten, welche im Jahre 1824 eröffnet wurde.

Mit der seitdem eingetretenen Vermehrung belief sich die Zahl der Gemälde im Jahre 1854 auf 755 Stücke.

Bei Ueberführung der Galerie in das neue Museum im Jahre 1879 stellte sich die Nothwendigkeit heraus, eine beträchtliche Anzahl geringer und zweifelhafter Werke zu entfernen, welche den Herzoglichen Schlössern überwiesen wurden. Für diesen Verlust ist der Galerie durch Ueberlassung mehrerer sehr werthvoller Gemälde aus dem Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs ein mehr als vollständiger Ersatz geworden.

In vier Sälen und mehreren Seitencabinetten enthält die Galerie gegenwärtig 624 Nummern.

Der Eintretende gelangt von der Rotunde aus rechts in den ersten und sodann in den zweiten, links in den dritten und sodann in den vierten Saal, und dieser Ordnung folgt die fortlaufende Numerirung der Bilder.

Von den in dem Katalog gebrauchten Abkürzungen bedeutet H. Holz, L. Leinwand, K. Kupfer. Die Maasse sind in Metern angegeben.

Erster Saal.

Niederländische Maler.

Südliche Wand.

BRUEGHEL, JAN (SAMMET BRUEGHEL), geb. 1568, gest. 1625.

1. Weite Gegend mit hohen Felsen, auf welchen Burgen und Ruinen stehn; rechts ländliche Gebäude am Ufer eines breiten Flusses, links ein tiefer Wald. Aus demselben kommt ein Wagen mit Säcken, deren einer von einem Bauer zu der im Mittelgrunde liegenden Mühle getragen wird. Auf H. h. 0,40, br. 0,80.

PALAMEDESZ, ANTONIS, gen. STEVAERTS, geb. um 1601, gest. 1673.

2. Bildniss eines Mannes mit grossem Barte, schwarzer Mütze und kleinem Halskragen. Rechts oben bez. 1648. Auf H. h. 0,24, br. 0,19.

SCHULE DES JAN VAN EYCK (geb. nach 1380, gest. 1440).

3. Bildniss Philipps des Guten von Burgund. Nach rechts gewendet, mit scharfen Zügen, die Haare tonsurartig verschnitten. Ueber der weissen Weste hängt ein goldenes Kreuz mit vier Perlen; über dem schwarzen mit Pelz besetzten Rocke die Kette des goldenen Vliesses. Im Bogen des Rahmens, der mit der Gemälde-tafel aus einem Stück besteht, die Inschrift: LE DYCK PHYLPE DE BOVRGVNGE. Auf der Bretterwand des Hintergrundes eine Fliege.

Gestochen von Larmessin von der Gegenseite.

Auf H. h. 0,42, br. 0,28.

UYTENWÆL, JOACHIM, geb. 1566, gest. 1624?

4. Die Mutter Gottes mit dem Christuskinde von Engeln umgeben. Bez. I. W. T. WÆL. und auf der Rückseite 1608.

alles auf der Rückseite Auf K. h. 0,20, br. 0,15.

PALAMEDESZ, ANTONIS, gen. STEVAERTS, geb. um 1601, gest. 1673.

5. Gesellschaft von Herren und Damen. Einem Austerhändler wird von einem der Herren ein Glas Wein geboten. Auf H. h. 0,38, br. 0,52.

BREYDEL, KAREL, geb. 1677, gest. 1744.

6. Reitergefecht bei einem alten Thurme; im Getümmel zwei Reiter, die um eine Standarte kämpfen. Gegenstück zu Nr. 23. Links unten bez. Auf H. h. 0,24, br. 0,31.

VRANCX, SEBASTIAEN, geb. 1573, gest. 1647.

7. Feldlager und Verschanzungen am Meeresufer. Im Vordergrunde drei geharnischte Reiter, dann bewaffnete Fussgänger, denen ein Knabe mit einem Bündel auf dem Rücken folgt; zur Seite eine Marketenderin und andere Personen. Auf H. h. 0,71, br. 1,3.
8. Reitergefecht zwischen schwerer und leichter Cavallerie, ein Theil der Reiter fliehend. Bez. links. Auf H. h. 71, br. 1,3.

? **MOUCHERON, FREDERIK**, geb. 1632?, gest. 1686.

9. Platz mit Bäumen; darauf eine Statue, an deren Postamente ein Lautenspieler sitzt und ein in einen rothen Mantel gehüllter Mann steht. Auf H. h. 0,40, br. 0,32.

EVERDINGEN, ALLART van, geb. 1621, gest. 1675.

10. Felsige Gegend an einem Flusse, auf welchem mehrere kleine Fahrzeuge. Links vorne eine Capelle auf einer Insel. Rechts unten bez. A V E. Auf H. h. 0,35, br. 0,42.

HELST, BARTHOLOMEUS van der, geb. 1613, gest. 1670.

11. Brustbild eines jungen Mannes mit langem gescheiteltem Haar, schwarzem Wams und Mantel und übergeschlagenem Halskragen. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,56, br. 0,43.
12. Eine Dame mit dunklem Haar, weissem Spitzenmützchen, schwarzer, pelzbesetzter Kleidung und grossem Halskragen, sitzt in einem Lehnstuhl, auf dessen Arm sich ihre Linke stützt. Auf H. h. 0,90, br. 1,3.

? **MIEREVELT, MICHEL JANSZE**, geb. 1567, gest. 1641.

13. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung mit weissem Spitzenhäubchen und weissem Faltenkragen. Auf H. h. 0,68, br. 0,50.

? **VRANCX, SEBASTIAEN**, geb. 1573, gest. 1647.

14. Reiterei und Fussvolk halten an einem Wege. Auf H. h. 0,38, br. 0,56.
15. Reitergefecht in der Mitte der Landschaft. Auf H. h. 0,43, br. 0,63.
16. Auf einander feuerndes und sich mit langen Speeren angreifendes Fussvolk. Im Hintergrunde eine Festung bei einer holländischen Stadt. Auf H. h. 0,43, br. 0,63.

FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE, geb. 1581, gest. 1647.

17. Neptun und Amphitrite mit Tritonen auf dem Meere. Bez. D. J. F. Frank. Auf K. h. 0,45, br. 0,64.

VALCKENBORCH, **MARTEN** van, geb. 1542, gest. vor 1604.

18. Flache Gegend; im Vordergrunde ein mit drei Pferden bespannter und mit einem Tuche bedeckter Wagen, in welchem zwei Männer und zwei Frauen sitzen. Bez. links unten. Auf H. h. 0,45, br. 0,63.

BRONKHORST, **J. G.**, geb. 1603, gest. 1680?

19. Brustbild eines alten Mannes mit grauem Haupthaar und Barte. Auf L. h. 0,53, br. 0,45.

BRUEGHEL, **JAN**, geb. 1568, gest. 1625.

20. Waldgegend mit einer Schweinsjagd im Vorgrunde. Auf K. h. 0,23, br. 0,33.

HONTHORST, **WILLEM** van, geb. 1604, gest. angeblich 1666.

21. Bildnisse der Maria Magdalena und Charlotte Elisabeth, Gräfinnen von Nassau. Sitzende Figuren in Lebensgrösse, Kränze windend. Bez. links unten. Auf L. h. 1,19, br. 1,60.

Privateigenthum Sr. Hoheit des Herzogs.

DYCK, **ANTONIUS** van, geb. 1599, gest. 1641.

22. Stehende Dame in schwarzem Kleide mit grünen Litzen und rothen Schleifen, einen weissen Federwedel in der linken Hand. Sie reicht einem neben ihr stehenden blonden Knaben in grauem Anzuge ein Wappen in Herzform. Links oben ein rother Vorhang, rechts ein Pfeiler, an welchem die Bezeichnung: Ant. van Dyck fecit. Auf L. h. 1,90, br. 1,14.

Privateigenthum Sr. Hoheit des Herzogs.

BREYDEL, **KAREL**, geb. 1677, gest. 1744.

23. Gefecht zwischen türkischer und christlicher Reiterei, welches sich um eine Ruine herumzieht. Im Mittelgrunde in einen Fluss versprengte Reiter. Bez. rechts unten 1722. Gegenstück zu Nr. 6. Auf H. h. 0,24, br. 0,31.

BRUEGHEL, **JAN**, geb. 1568, gest. 1625.

24. Landschaft mit einem grossen Flusse, auf welchem mehrere Fahrzeuge. Rechts eine Windmühle und links ein mit drei Pferden bespannter Wagen nebst vielen Figuren im Vorgrund. Im Mittelgrund werden aus Fischerbooten Fische in Körben ausgeladen. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,22, br. 0,30.

25. Herbstlandschaft mit einem grossen Apfelbaume im Vordergrund; viele Figuren mit Abnehmen des Obstes beschäftigt. Bez. links unten. Auf H. rund. Durchmesser 0,14.
26. Landschaft in der Umgegend von Antwerpen mit Landhäusern hinter hohen Bäumen. Vorn einige Bauernfuhrwerke. Auf H. h. 0,42, br. 0,63.
- PALAMEDESZ, ANTONIS, gen. STEVAERTS**, geb. um 1601, gest. 1673.
27. Concert von fünf Personen, bei welchem eine Dame Gambe spielt. Bez. links unten. Auf H. h. 0,39, br. 0,50.
- VENNE, ADRIAN van de**, geb. 1589, gest. 1665.
28. Allegorie des Elends und der Armuth. Ein blinder zerlumpter Bettler, von einem Hunde begleitet, trägt auf den Schultern Frau und Kind. Zwischen den Beinen schlingt sich eine Bandrolle mit der Inschrift: (He)t Sijn ellendige beenen die Armoe moefē draegē. Auf H. h. 0,52, br. 0,41.
29. Allegorie des Reichthums und der Sinnlichkeit. Ein Cavalier trägt auf den Schultern rittlings ein üppig gekleidetes Frauenzimmer, welches in der Linken ein Weinglas schwenkt und mit der Rechten Geld austreut. Auf dem Boden eine Bandrolle mit der Inschrift: Het Sijn stercke beenen die Weelde konnē dragen. Auf H. h. 0,52, br. 0,41.
- ? **POURBUS, FRANS**, geb. 1542, gest. nach 1591.
30. Andromeda, an einen Felsen geschlossen. Undeutlich bez. links bei der Kette am Fuss. Auf K. h. 0,31, br. 0,25
- DYK, PHILIPP van**, geb. 1679?, gest. 1752.
31. Sitzende Venus, einen Pfeil von einem vor ihr liegenden Amor nehmend. Im Mittelgrund der Landschaft zwei sitzende Nymphen. Bez. links am Felsen. Anf. H. h. 0,37, br. 0,31.
- LEYDEN, LUCAS van**, geb. 1494, gest. 1533.
32. Ein Wundarzt, eine Operation an dem Ohre eines Bauern vornehmend. Vgl. den Stich Bartsch P. Gr. VII, 415. Auf H. h. 0,12, br. 0,09.
- VRIES, ADRIAEN de**, malte 1634—1650.
33. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und weissem Kragen. Bez. rechts 1643. Auf H. h. 0,66, br. 0,54.
- HELST, BARTHOLOMEUS van der**, geb. 1613, starb 1670.
34. Brustbild eines Mannes mit dunkelgrauem Haar, welcher den Beschauer voll anblickt, mit der Rechten einen Brillantring erhebt und die Linke auf die Brust legt. Bez. rechts oben 1655. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,75, br. 0,62.

HONTHORST, GERARD van, geb. 1500, gest. 1556.

35. Reuiger Petrus, die Schlüssel in den Händen, vor ihm ein brennendes Licht. Halbfigur in Lebensgrösse.
Auf L. h. 0,69, br. 0,52.
36. Eine vom Rücken gesehene sich entkleidende Frau steht links an einem Tisch, auf welchem ein Licht brennt. Im Hintergrunde ein Bett, worin ein Mann sich aufrichtet. Auf H. h. 0,38, br. 0,40.
37. Petri Verleugnung. Auf L. h. 0,25, br. 0,34.

SOROR JOSEPHA D'OBITOS (portugiesische Nonne).

38. Blumen aller Art umgeben ein Medaillon, auf welchem die Mutter Gottes mit dem Christuskinde gemalt ist. Auf K. h. 0,37, br. 0,32.

PEETERS, BONAVENTURA, geb. 1614, gest. 1652.

39. Bewegte See mit einem am Ufer stehenden Wachthaus. Drei Schiffe und ein Boot im Hintergrund. Bez. links an einer Planke im Wasser. Auf H. h. 0,43, br. 0,62.
40. Seesturm an der Insel Teneriffa. Auf H. h. 0,36, br. 0,48.

UNBEKANNTER MEISTER (SEB. VRANCX?).

41. Reitergefecht, welches sich von einer mit Bäumen besetzten Anhöhe herab nach dem Vordergrunde zieht. Auf H. h. 0,72, br. 1,2.

BRIL, PAULUS, geb. 1556, gest. 1626.

42. Zwischen hohen Felsmassen strömt ein Fluss, über welchen Wasservögel fliegen. Im Vorgrunde links ein alter Einsiedler vor einem Buche und ein Krieger in einer Höhle, vor welcher zwei Ziegen und zwei Gänse. Auf H. h. 0,48, br. 0,59.

VRIENDT, FRANS de, gen. **FRANS FLORIS**, geb. 1520, gest. 1570.

43. Charitas die Pax küssend. Brustbilder. Bez. rechts oben. Auf H. h. 0,32, br. 0,43.

? **GRAESBEECK.**

44. Ein alter Mann und eine alte Frau sitzen an einem Tische, während der Tod zum Fenster hereinsieht. Bez. links LVCE. Auf H. h. 0,27, br. 0,25.

Oestliche Wand.

GELDORP, genannt **GORTZIUS**, geb. 1553, gest. nach 1624.

45. Brustbild einer Frau mit weissem Kopfputze und weissem Halskragen. Lebensgrösse. Rechts oben ein Wappen. Auf L. h. 0,65, br. 0,52.

46. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung mit weissem Halskragen. Links oben ein Wappen mit einer Lilie.
Auf H. h. 0,64, br. 0,51.
47. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung mit weissem Faltenkragen.
Auf H. h. 0,64, br. 0,50.
48. Bildniss eines Frauenzimmers in schwarzer Kleidung mit weissen Aermeln und weissem Faltenkragen. Auf H. h. 0,63, br. 0,49.

VOS, SIMON de, geb. 1603, gest. 1676.

49. Abigail, dem Könige David Geschenke darbringend.
Auf H. h. 0,29, br. 0,33.

DYCK, ANTON van, geb. 1599, geb. 1641.

50. Bildniss der Elisabeth Brant, Rubens erster Gemalin. Sie sitzt in einem Lehnstuhl und hält in der rechten Hand einen Federwedel. Kniestück in Lebensgrösse. Bez. rechts unten.
Auf L. h. 1,31, br. 0,97.

? **APPEL** f. 1665.

51. Auf einem Marmortische steht ein Gefäss mit zwei Rosen, einer Tulpe und andern Blumen. Bez. links unten. Auf H. h. 0,43, br. 0,34.

CUYP, ALBERT, geb. 1605, gest. 1667.

52. Flache Landschaft mit einer auf dem Vordergrunde gelagerten Gruppe von Kühen und Schafen. Bez. rechts unten. Studie zu der Gruppe auf Nr. 55.
Auf L. h. 0,37, br. 0,45.
53. Ein im Vordergrunde der Landschaft stehender Ochse. Links zwei Fischer, rechts eine Ziege und ein Schaf. Von fremder Hand links unten bez. P. Potter.
Auf H. h. 0,37, br. 0,42.
54. Flache Flussgegend. Zwei stehende Kühe und eine liegende Kuh im Vordergrunde. Auf dem Fluss zwei Segelbarken und ein Kahn mit zwei Ruderern. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,21, br. 0,88.
55. Ansicht von Nymwegen. (Vergl. das Bild von Goyen Nr. 176.) Im Vordergrunde ein Hirt, eine Frau und ein Mann, zwei liegende Kühe. Bez. rechts unten.
Auf H. h. 0,47, br. 0,70.
56. Landschaft. Im Vordergrunde Kühe und Schafe. Bez. links unten.
Auf H. h. 0,49, br. 0,70.

UNBEKANNTER MEISTER.

57. Bildniss eines Mannes mit weissem Faltenkragen und schwarzem Kleide.
Auf H. h. 0,53, br. 0,42.
58. Bildniss eines Frauenzimmers mit Kopfputz, weissem Faltenkragen und goldener Kette.
Auf H. h. 0,53, br. 0,42.

BRAMER, LEONARD, geb. 1596, gest. nach 1656.

59. Die Beschneidung Christi.
Auf L. h. 0,60, br. 0,85.

REMBRANDT van RYN, geb. 1607, gest. 1669. (Tradition.)

60. Bildniss der Mutter Rembrandts, in schwarzem Kopftuch, braunem Rock und rothem, mit Pelz besetztem Brustlatz. Sie hält mit der Linken ein aufgeschlagenes Buch auf dem Schooss, worauf die rechte Hand mit einer Brille ruht. Geradeaus sehend. Lebensgrosses Kniestück. Auf L. h. 1,07, br. 0,87.
61. Bildniss eines jungen Mannes mit gewelltem braunem Haar, kurzem Knebelbart und aufgekremptem Hut, im schwarzen Kleide mit goldenen Knöpfchen und weissem faltigem Halskragen. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,56, br. 0,44.
62. Bildniss eines Jünglings mit krausen Haaren und umgeschlagenem Hemdkragen. Auf H. h. 0,18, br. 0,14.

REMBRANDTS SCHULE.

63. Bildniss eines Mannes mit hoher rother Mütze, nach links gewendet. Auf H. h. 0,13, br. 0,11.

REMBRANDT van RYN, geb. 1607, gest. 1669.

64. Abrahams Opfer. Bez. rechts unten Rembrant. Auf H. h. 0,62, br. 0,47.

KONINCK, SALOMON, geb. 1609, gest. 1668?

65. Eine Dame in grünlichem Atlaskleide und rothem Sammtmantel, sitzend, in der Rechten einen Federwedel haltend. Kniestück. Auf H. h. 0,42, br. 0,34.

BOL, FERDINAND (Schüler Rembrandts), geb. 1611, gest. 1681.

66. Brustbild eines alten Mannes mit grauem Barte in dunkelbrauner Kleidung. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,62, br. 0,42.

RAVENSTEYN, JAN van, geb. 1572?, gest. 1657.

67. Brustbild des Lamoral Lymminghen van dem Berghe, Präsidenten der Rechnungskammer von Brabant, mit einem auf dem Grunde angebrachten Familienwappen. Bez. rechts oben. Auf H. h. 0,50, br. 0,65.

PINAS, JAN, geb. um 1570.

68. Brustbild eines Mannes mit braunem Haupthaar und Bart, in einem violettbraunen Mantel. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,52, br. 0,46.

BOL, FERDINAND, geb. 1611, gest. 1681.

69. Brustbild eines schwarz gekleideten Mannes mit weissem Halskragen und schwarzer Mütze. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,63, br. 0,47.

REMBRANDT van RYN. (Copie.)

70. Brustbild eines alten Mannes in dunklem Gewande und weissem Turban, mit ineinanderliegenden Händen. Halbfigur in Lebensgrösse. (Original in Dresden.) Auf L. h. 0,82, br. 0,69.

*Nördliche Wand.***REMBRANDTS SCHULE.**

71. Brustbild eines schwarz gekleideten alten Mannes mit Bart. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,45, br. 0,34.

VELDE, WILLEM van de, geb. 1633, gest. 1707.

72. Seestück. Ein Dreimaster und ein Fischerboot, worauf 2 Matrosen, liegen in ruhiger See. Im Hintergrunde mehrere kleine Fahrzeuge. Warmer, hell bewölkter Himmel. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,34, br. 0,44.

NEEFS, PIETER, der Aeltere, geb. um 1570, gest. 1641.

73. Innere Ansicht der Hauptkirche von Antwerpen, mit vielen Figuren von Franz Franck. Auf H. h. 0,28, br. 0,37.

NEEFS, PIETER, der Jüngere, arbeitete 1650 bis 1660.

74. Ein unterirdisches Gefängniss mit mehreren angeschlossenen und anderen bei einem Feuer sitzenden Gestalten. Links stürmt ein Mann mit brennender Fackel und Schwert in den Händen zur Thüre herein. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,40, br. 0,64.

NEEFS, PIETER, der Aeltere, geb. um 1570, gest. 1641.

75. Innere Ansicht einer gothischen Kirche mit einer Seitencapelle. Im Vorgrund links bellen sich zwei Hunde an. Auf H. h. 0,25, br. 0,36.

STEENWYCK, HENDRIK van, geb. 1580, gest. nach 1649.

76. Innere Ansicht einer gothischen Kirche mit mehreren bei der Messe knieenden und andern wandelnden Personen. Auf H. h. 0,18, br. 0,24.

DE BLIECK, DANIEL, malte 1650—1661.

77. Das Innere einer gothischen Kirche mit runden Pfeilern, an welchen viereckige Wappenschilder hängen, die rechte obere Hälfte ist durch einen rothen Vorhang bedeckt. Bez. rechts unten 1654. Auf H. h. 0,58, br. 0,51.

WITTE, EMANUEL de, geb. 1607, gest. 1692.

78. Das Innere einer gothischen Kirche im Sonnenlicht. Am linken Pfeiler eine Kanzel, worauf ein Prediger. Rechts treten ein Herr und eine Dame ein, welchen ein Hündchen voranspringt. Auf H. h. 0,47, br. 0,42.

WITTE, CASPAR de, geb. 1621.

79. Das Innere einer gothischen Kirche mit mehreren Figuren.
Auf L. h. 0,63, br. 0,79.

COIGNET, AEGIDIUS, gest. 1600.

80. Christus mit seinen Jüngern beim Abendmahle.
Auf H. h. 0,37, br. 0,74.

HALS, FRANS, geb. 1584, gest. 1666.

81. Des Künstlers eigenes Bildniss mit grossem schwarzem Hut, weissem Kragen und schwarzem Kleide, dem Beschauer lachend zugewendet, die rechte Hand auf der Brust. Auf L. h. 0,64, br. 0,52.

RUBENS, PETER PAUL, geb. 1577, gest. 1640.

82. Ein Schäfer umarmt ein junges Weib in einer Landschaft. Lebensgrösse.
Auf L. h. 1,58, br. 1,86.

Ein gleiches Gemälde ist in der Pinakothek in München.

- | | | |
|-----------------------------|---|---------------------------|
| 83. Der heilige Basilius. | } | Auf H. h. 0,48, br. 0,62. |
| 84. Der heilige Athanasius. | | |
| 85. Der heilige Gregorius. | | |
| 86. Der heilige Augustinus. | | |

Originalskizzen zu Plafondgemälden in der ehemaligen Jesuitenkirche zu Antwerpen. Von Herzog Ernst II. um den Preis von 110 Louisd'or vom Kunsthändler de Burtin in Brüssel im Jahre 1801 erkauft.

87. Die Rubens'sche und Trencck'sche Familie (so in einem alten Inventar bezeichnet), bekannt unter dem Namen „der Liebesgarten“.
Auf H. h. 0,71, br. 1,05.

Gleiche Gemälde mit einigen Veränderungen in der Dresdner Gallerie und in dem Louvre zu Paris. (Von Herzog Friedrich II. im Jahre 1720 für 800 Thlr. erkauft.)

Nach RUBENS.

88. Die Vereinigung des Wassers und der Erde. Neptun und Amphitrite unter einem aufgespannten Segel von wilden Thieren umgeben. Ihnen werden von Najaden und einem Triton Erzeugnisse des Meeres dargereicht.
Auf L. h. 0,71, br. 0,87.

Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

89. Alte Copie der Amazonenschlacht. Das Original in der Pinakothek zu München.
Auf H. h. 0,99, br. 1,13.
90. Die Marter des heiligen Laurentius. Auf K. h. 0,33, br. 0,22.
91. Das Martyrium des heiligen Laurentius. Auf L. h. 0,59, br. 0,48.
92. Ein Krieger umarmt ein junges Weib. Rechts dahinter eine alte lachende Frau. Halbfiguren in Lebensgrösse.
Auf L. h. 0,87, br. 0,81.

RUBENS, PETER PAUL, geb. 1577, gest. 1640.

93. Elias, auf einem feurigen Wagen zum Himmel fahrend.
Auf H. h. 0,32, br. 0,43.

HALS, FRANS, geb. 1584, gest. 1666.

94. Brustbild eines den Beschauer anblickenden jungen Mannes mit rundem Hut, schwarzem gemustertem Mantel und hellem Handschuh an der linken Hand. Lebensgrösse.
Auf L. h. 0,87, br. 0,82.

DYCK, ANTON van, geb. 1599, gest. 1641.

95. Des Künstlers eigenes Bildniss im rothen Wamms. Eine über die Schulter hängende goldene Kette mit der linken Hand haltend und mit der andern auf eine Sonnenblume zeigend, richtet er den Blick auf den Beschauer.
Auf L. h. 0,61, br. 0,71.

JORDAENS, JACOB, geb. 1593, gest. 1678.

96. Amor ist der Venus beim Entkleiden behülflich. Rechts ein Badebassin, links eine Ballustrade hinter einer grossen rothen Draperie. Im Vordergrund ein Hündchen. Kleine Lebensgrösse.
Auf H. h. 1,46, br. 1,13.

UNBEKANNTER MEISTER.

97. Lot mit seinen Töchtern. Im Hintergrunde rechts das brennende Sodom.
Auf H. h. 0,22, br. 0,42.

BLIECK, DANIEL de, malte 1650—1661.

98. Ein Theil des Inneren einer Kirche. Bez. links unten 1656.
Auf H. h. 0,15, br. 0,11.
99. Ein Theil des Inneren einer Kirche, mit einem Pfeiler, an welchem eine Kanzel angebracht ist. Bez. 1656.
Auf H. h. 0,15, br. 0,12.

NEEFS, PIETER, geb. 1570, gest. 1641.

100. Inneres einer gothischen Kirche mit Staffage von Franz Franck, darstellend „ein Opfer des Baal zu Babel unter dem König Cyro“, wie die Inschrift auf der Rückseite sagt.
Auf K. h. 0,18, br. 0,24.
101. Das Innere einer gothischen Kirche mit Figuren von Franz Franck. Bez. in Mitte des Pfeilers Peter Neefs; an der Basis desselben F. Franck.
Auf H. h. 0,23, br. 0,33.

MIEREVELT, MICHIEL JANSZE, geb. 1567, gest. 1641.

102. Brustbild des Johannes ab Oldenbarneveld. Lebensgrösse, gestochen von W. Delff. Bez. Aetatis 70 A. 1617. Copie.
Auf H. h. 0,64, br. 0,49.

NACH VAN DYCK.

103. Brustbild eines Mannes in dunklem Mantel mit übergeschlagenem weissem Halskragen. Die rechte Hand auf dem Mantelumschlage. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,67, br. 0,58.

BOSCH, BALTHASAR van den, geb. 1675, gest. 1705.

104. Brustbild eines alten Mannes mit grauem Haupthaar und Bart. Kleine Lebensgrösse. Auf L. h. 0,47, br. 0,41.

FRANCKEN, FRANS der Jüngere, geb. 1581, gest. 1642.

105. Gastmahl des Belsazar. Auf K. h. 0,34, br. 0,42.
106. David, mit dem Haupte und Schwerte Goliath's im Triumph einziehend. Auf K. h. 0,34, br. 0,43.

WOUTERS, FRANZ, geb. 1614, gest. 1659.

107. Jupiter in Gestalt eines Stieres entführt die Europa. Bez. links unten. Auf H. h. 0,23, br. 0,31.

Westliche Wand.

FALENS, CAREL van, geb. 1684, gest. 1733.

108. Aufbruch zur Falkenjagd. Im Vordergrunde der Landschaft wird eine Dame von einem Herrn zu ihrem Pferde begleitet, links ein Falkonier, eine Dame zu Pferde und ein Jäger, welcher ins Horn stösst. Auf L. h. 0,47, br. 0,50.

WOUWERMAN, PHILIPS, geb. 1619, gest. 1668.

109. Ausgedehnte Landschaft mit mehreren Landhäusern an einem grossen See. Im Vordergrunde eine Hirschjagd, an welcher sich Herren und Damen zu Pferde betheiligen. Rechts treibt ein Mädchen ihre Heerde auf die Seite. Auf L. h. 0,77, br. 1,29.
110. Flache Landschaft am Meeresufer. Im Vordergrunde hält ein Reiter bei einer Fischerfamilie. Zur Seite ein mit Netzen besackter Schimmel. Im Hintergrunde Fischerboote auf dem Wasser. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,33, br. 0,43.
111. Rückkehr von der Jagd. Rechts eine Halle, in welcher eine Dame mit Dienerinnen tritt, um einen Cavalier, der vom Pferde gestiegen ist, zu empfangen. Links die Jagdbeute auf einem Maulthiere und die Hundemeute. Rechts im Vordergrunde ein Brunnen. Auf L. h. 0,45, br. 0,60.

WOUWERMAN, PIETER, geb. 1623, gest. 1683.

112. Rückkehr von der Jagd. Im Mittelgrunde links eine Brücke mit drei Bogen und einem Thurme. Bez. in der Mitte unten. Auf L. h. 0,34, br. 0,46.

WOUWERMAN, PHILIPS, geb. 1619, gest. 1668.

113. Ein von seinem Schimmel abgestiegener Reiter, hinter welchem ein anderer ein isabellfarbiges Pferd führt. Alte Copie.
Auf H. h. 0,48, br. 0,37.

? **WOUWERMAN, PIETER**, geb. 1623, gest. 1683.

114. Landschaft mit einer Frau zu Pferde, einem Reiter und zwei Jagdhunden. An einem Stalle im Mittelgrunde melkt eine Frau ein Schaf.
Auf H. h. 0,41, br. 0,55.

WOUWERMAN, PHILIPS, geb. 1619, gest. 1668.

115. Ein Landmann tränkt einen Schimmel an einem Flusse. Zur Seite sitzt eine Frau mit einem Kinde und ein alter Mann. Copie.
Auf H. h. 0,33, br. 0,26.

HUCHTENBURGH, JAN van, geb. 1646, gest. 1733.

116. Sturm auf eine Festung. Vorn ein Treffen zwischen Reiterei und Fussvolk.
Auf L. h. 0,36, br. 0,45.

? **BRAY, SALOMON de**, geb. 1579, gest. 1664.

117. Brustbild eines Mannes mit weissen Haaren, schwarzer Sammetmütze und schwarzem goldgesticktem Kleide.
Auf L. h. 0,43, br. 0,35.
118. Brustbild eines alten Mannes mit weissem Bart und braunem Turban.
Auf L. h. 0,43, br. 0,35.

FAES, PIETER van der, geb. 1618, gest. 1680.

119. Eine vornehme junge Dame (Anna Hyde, Gemahlin Jacob's II. von England) im gelben Kleide, mit dem rechten Ellbogen sich auf den Tisch stützend. Lebensgrosses Kniestück.
Auf L. h. 1,24, br. 0,98.

VELDE, JAN van de, geb. 1598? gest. 1670.

120. Landschaft mit einem im Vordergrund sich an ein Monument stützenden Hirten; vor ihm eine Frau, sich die Füsse waschend; verschiedenes Vieh umher. Bez. links unten.
Auf L. h. 0,37, br. 0,43.

Erkauft im Jahre 1801 um 40 Louisd'or.

VELDE, ADRIAN van de, geb. 1639, gest. 1672.

121. Landschaft mit drei Ziegen, zwei Schafen, einem Ochsen, Hirt und Hirtin. Im Vorgrund ein aus einer Quelle saufender Schimmel und ein Knabe mit einer Gerte in der Linken.
Auf H. h. 0,43, br. 0,36.

FRANCKEN, FRANS, geb. 1581, gest. 1642.

122. Salomo auf dem Throne; vor ihm kniet die Königin Saba.
Auf H. h. 0,38, br. 0,50.
123. Salomo, dem Propheten seine Schätze zeigend. Bez. am Schrank
links De oy F. Francken. Auf K. h. 0,38, br. 0,50.

UNBEKANNTER MEISTER.

124. Fuhrknechte, mit Abladen eines Wagens beschäftigt, um welchen
ausgespannte Pferde stehen. Auf L. h. 0,37, br. 0,46.

NACH J. BRUEGHEL.

125. Die Ehebrecherin vor Christus. Copie von Christian Richter 1630.
Auf K. h. 0,29, br. 0,33.

TILBURGH, AEGIDIUS van, geb. 1625, gest. 1678?

126. Ein sitzender alter Mann, den Dudelsack spielend.
Auf H. h. 0,59, br. 0,39.
127. Ein sitzender alter bärtiger Mann, Oboe blasend.
Auf H. h. 0,59, br. 0,39.

PYNACKER, ADAM, geb. 1621, gest. 1673.

128. Landschaft mit hohen Felsenpartien. Auf L. h. 0,40, br. 0,31.

ASSELYN, JAN, genannt **CRABATJE**, geb. 1610, gest. 1660.

129. Seehafen mit Felsen und Gebäuden, die sich in's Meer erstrecken;
im Vordergrund Schiffe mit Figuren und Kaufmannsgütern.
Auf L. h. 0,43, br. 0,62.

UNBEKANNTER MEISTER.

130. Mars und Venus mit zwei Amoretten. Auf L. h. 1,13, br. 0,96.

KLOMP, ALBERT, um 1680.

131. Landschaft mit gelagertem Vieh im Vordergrund. In der unteren
linken Ecke zwei geschälte Baumstämme, darüber zwei Karten
spielende Bauern an einer Scheuer, daneben eine Bäuerin mit
zwei Wassereimern. Auf L. h. 0,87, br. 1,06.

BLOEMEN, PIETER van, genannt **STANDART**, geb. 1650?
gest. 1719?

132. Vor einem alten Stallgebäude hält ein Reiter auf einem rothbraunen
Pferde; davor ein gesattelter Schimmel, zur Seite ein anderes
Pferd, das von einem alten Stallknecht gegürtet wird. Links
frisst ein Gaul aus einer im Freien stehenden Krippe.
Auf L. h. 0,38, br. 0,56.

133. Vor einem alten Gemäuer ein gesattelter Schimmel, mit einem andern Saumpferde und einem Esel; links drei Landleute bei einem Tisch im Freien, rechts einige Schafe und Ziegen. Bez. rechts am Felsen. Auf L. h. 0,38, br. 0,56.

POTTER, PAUL, geb. 1625, gest. 1654.

134. Flache Gegend mit einigen Hütten und Bäumen im Mittelgrunde; zwei stehende Ochsen, ein liegendes Kalb, Schafe und Ziegen im Vorgrund. Auf L. h. 0,57, br. 0,56.
135. Ein liegender und drei stehende Ochsen nebst zwei Schafen und Ziegen auf der Weide. Rechts ein hoher Weidenstrauch, an dessen Fuss auf einer Planke die Bezeichnung 1645. Auf H. h. 0,41, br. 0,39.
136. Vor einer Bauernhütte steht ein Ochse, zwei andere lagern nebst einem jungen Stier auf der Weide. Hohe Bäume im Mittelgrund, weite Ferne. Bez. links unten 1647. Auf L. h. 0,37, br. 0,53.

RUISDAEL, JACOB van, geb. 1625, gest. 1682.

137. Eine zerfallene Hütte am Wasser, bei welcher ein Schiffer seinen Kahn anlegt. Baumgruppen im Mittelgrund. Auf H. h. 0,53, br. 0,44.

Südliche Wand.

UNBEKANNTER MEISTER.

138. Landschaft mit Ruinen im Mittelgrunde, durch welche sich ein Weg nach dem Vorgrunde zieht. Im Vorgrunde ein Bauer auf einem Esel und zwei andere Figuren nebst einigen Ziegen. Auf H. h. 0,42, br. 0,52.

FRANCKEN, FRANZ, geb. 1581, gest. 1642.

139. Die Kreuzigung des heiligen Andreas. Auf K. h. 0,38, br. 0,51.
140. Salomo von seinen Keksweibern zur Abgötterei verleitet. Auf K. h. 0,34, br. 0,42.
141. Gastmahl. Damokles auf dem Throne mit einem über seinem Haupte an einem Faden hängenden Schwerte. Auf K. h. 0,34, br. 0,49.

STORK, JACOB, um 1680.

142. Niederländische Stadtansicht: Der Häringspackerthurm in Amsterdam. Bez. rechts unten an der Wand des Zollhäuschens. Auf H. h. 0,62, br. 0,50.

SCHULE DES JAN VAN EYCK.

143. Altarbild mit zwei Flügelthüren. Im Mittelbild die Geburt, im linken Flügel die Anbetung der Könige, im rechten die Beschneidung Christi. Alte Copie.

Auf H. h. 0,90. Jedes der Seitenbilder br. 0,25.

~~~~~

## Zweiter Saal.

### Niederländische Maler.

*Westliche Wand, links von der Thüre.*

**SON, JORIS van**, geb. 1622.

144. Früchte, Blumen, eine Zwiebel und ein zerschnittener Hering auf einem Teller, mit einer darüber liegenden Thonpfeife; ein Weinrömer und ein Krebs auf einer Tischplatte. Bez. links unten 1658.

Auf L. h. 0,40, br. 0,58.

**AELST, WILHELM van**, geb. 1620, gest. 1679.

145. Eine zinnerne Schüssel mit einem geschnittenen Hering, dabei Brod und Zwiebeln, ein Weinrömer und ein Bierglas.

Auf L. h. 0,55, br. 0,43.

**AST, B. van der**, gest. nach 1650.

146. Eine Porzellanschüssel mit Früchten nebst einem Blumengefäß und verschiedenen Muscheln auf einer Tischplatte. Bez. am Rande derselben rechts 1625.

Auf H. h. 0,63, br. 0,75.

147. Um einen Korb mit Blumen liegen verschiedene Muscheln und Früchte und am Rand des Tisches Johannisbeeren und Kirschen. Oben links fliegt ein Schmetterling. Bez. 1624.

Auf H. h. 0,28, br. 0,48.

**MIERIS, JAN van**, geb. 1660, gest. 1690 ?

148. Gesellschaft von Herren und Damen, an einem Tisch vor einem Lautenspieler sitzend; ein Paar beginnt zu tanzen.

Auf H. h. 0,41, br. 0,63.

**RUYSCH, RACHEL**, geb. 1664, gest. 1750.

149. Ein Wiesel auf einem Pferdeschädel; unter einem Distelbusch und grossen Blattpflanzen kriecht eine Schlange hervor.

Auf L. h. 1,30, br. 0,94.

Bez. PoB. 1610.

150. Eine Schüssel mit Trauben, ein Trinkgefäss, an dessen Fusse zwei grosse Aepfel liegen, in einer Fensterbrüstung zwei Sperlinge.  
Auf H. h. 0,41, br. 0,53.

BACKHUYSEN, LUDOLPH, geb. 1631, gest. 1708.

151. Ein vom Seesturm getriebenes Schiff in der Nähe eines Felsens.  
Bez. am Spiegel des Schiffes. Auf H. h. 0,29, br. 0,37.

AST, B. van der, gest. nach 1650.

152. Ein Korb mit Früchten und Trauben. Rechts Blumen in einem Glase, an dessen Fuss eine Heuschrecke sitzt; in gleichen verschiedene Muscheln und Insekten auf der Tischplatte.  
Auf H. h. 0,30, br. 0,60.
153. Ein mit Blumen gefülltes Gefäss; am Fusse desselben zwischen einer Heuschrecke und einer Eidechse die Bezeichnung 1622. In Oval.  
Auf H. h. 0,32, br. 0,24.

BRAY, JAN de, gest. 1694.

154. Copie des unter dem Namen „Lob des Herings“ bekannten Bildes der Dresdener Gallerie.  
Auf H. h. 0,53, br. 0,44.

OS, JAN van, geb. 1744, gest. 1808.

155. Ein todter Hase, ein Messingkorb, in welchem eine todte Ente, Blaukraut und Zwiebeln liegen, zwei Heringe auf einem Teller, Melonen und Trauben.  
Auf L. h. 0,87, br. 0,69.
156. Trauben, an welchen ein Sperling pickt, und Früchte in einer Porzellanschüssel; rechts daneben ein Glas mit Nelken, ein Teller mit einer zerschnittenen Citrone und ein angeschnittenes Brod. Am unteren Rande des Bildes eine nagende Maus.  
Auf H. h. 0,36, br. 0,52.

Bez. PoB. 1617.

157. Eine grosse mit Früchten angefüllte Schüssel und ein mit Blumen gefülltes Gefäss auf einer Tischplatte, daneben zwei Papageien.  
Auf H. h. 0,53, br. 0,72.

POELENBURG, CORNELIS van, geb. 1586, gest. 1667.

158. Ein mit einer Nymphe tanzender Satyr, in einer Landschaft mit Ruinen und Gebäuden im Mittelgrunde. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.
159. Ruhe der heiligen Familie, welche Engel umschweben, in einer Felsenlandschaft. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.
160. Landschaft mit vier badenden Nymphen im Vorgrunde.  
Auf H. h. 0,24, br. 0,32.



161. Felsige Gegend mit vier nackten Männern im Vordergrund.  
Bez. links unten. Auf K. h. 0,18, br. 0,23.

**STORK, ABRAHAM**, geb. 1650, gest. 1708.

162. Seestück mit grossen Schiffen und einer Signalstange im Vordergrund.  
Bez. in der Mitte unten. Auf H. h. 0,24, br. 0,33.

**HEEM, JAN DAVIDSZ** de, geb. angeblich 1600, gest. 1683/84.

163. Eine mit Früchten angefüllte Porzellanschüssel.  
Auf H. h. 0,29, br. 0,35.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

164. Zwei Weingläser, zwei Eier und ein gerösteter Apfel. Daneben ein Messer und ein angeschnittenes Brod, auf welchem eine Schaaale mit Butter steht.  
Auf H. h. 0,29, br. 0,23.

*Südliche Wand.*

**HEUSCH, C. D.**, geb. 1638, gest. 1699?

165. Am Ufer eines Sees stehen drei Nymphen bei zwei kleinen tanzenden Kindern; andere aus dem Bade kommende sitzen auf einem Felsstück. Die Ferne ist durch hohe Gebirge begrenzt.  
Auf H. h. 0,38, br. 0,55.

**WILLAERTS, ADAM**, geb. 1577, starb nach 1666.

166. Seestück mit mehreren grossen Kriegsschiffen. Links eine Galere mit eingereiften Segeln, an deren Vorderkastell eine Laterne.  
Bez. unten in der Mitte. Auf H. h. 0,19, br. 0,27.

**REGEMORTER, PETRUS** van.

167. Eine Bauerngesellschaft unter einer Weinlaube an einem runden Tische sitzend und von einem darauf stehenden Lichte beleuchtet.  
Bez. 1796. Auf H. h. 0,32, br. 0,40.

Bez. L. F.

168. Eine Gesellschaft von Herren und Damen. Auf der rechten Seite spielt einer der Herren Violoncell. Auf L. h. 0,55, br. 0,67.

169. Eine Gesellschaft von Herren und Damen.  
Auf L. h. 0,56, br. 0,66.

**HONDEKOETER, MELCHIOR**, geb. 1636, gest. 1695.

170. Ein Haushahn mit einer weissen und einer bunten Henne und zwei Küchlein. Auf L. h. 0,91, br. 0,66.

171. Ein welscher Hahn mit einer weissen und bunten Henne.  
Auf L. h. 0,91, br. 0,66.

? **WATERLOO, ANTONI**, geb. um 1616, gest. 1660?

172. Parklandschaft mit einem grossen See im Vorgrunde, dessen Ufer von Baumgruppen begrenzt sind. Zur rechten Seite ein Fischer in einem Kahn, vor welchem drei Schwäne schwimmen.

Auf L. h. 0,70, br. 0,86.

**AB. S.** 1664 bezeichnet.

173. Ein Globus, eine aufgeschlagene Bibel mit einem Totenkopf und einer Sanduhr auf einer Tischplatte. Auf L. h: 0,75, br. 1,04.

**GOIJEN, JAN van**, geb. 1596, gest. 1656.

174. Flache holländische Gegend; zwei mit Reisenden besetzte Wagen halten vor einer Schenke, ein dritter Wagen kommt aus dem Mittelgrund herzu. In der Mitte des Bildes ein grosser Baum, an dessen Fuss eine Pferdekrippe und ein Bretterzaun, woran die Bezeichnung VG. 1628.

Auf H. h. 0,36, br. 0,63.

175. Ansicht des Forts Lillo an der Schelde. Bez. in der Mitte unten 1643.

Auf H. h. 0,60, br. 0,78.

176. Ansicht der Stadt Nimwegen. (Dieselbe Stadtansicht bei Cuypp. N. 55.) Bez. an der Fähre 1642.

Auf H. h. 0,60, br. 0,78.

177. Flache Gegend mit grau bewölkter Luft, einigen Hütten im Mittelgrunde und einem Sandhügel zur Rechten. In der Mitte des Bildes unterhalten sich zwei Bauern zwischen einem Bretterzaun, ein dritter, vom Rücken gesehen, sitzt links daneben. Bez. rechts unten 1631.

Auf H. h. 0,30, br. 0,50.

**WERFF, ADRIAN van der**, geb. 1659, gest. 1722.

178. Lot mit seinen Töchtern.

Auf K. h. 0,38, br. 0,31.

**BOSCH, BALTHASAR van den**, geb. 1675, gest. 1715.

179. Werkstatt eines Künstlers. Bez. rechts unten am Piedestal. Gestochen von A. J. De Fehrt.

Auf L. h. 0,23, br. 0,30.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

180. Eine römische Ruine, durch welche ein Weg führt; zwei Frauen gehen ihn. Aus einem Gewölbe im Vorgrund links treten drei Kühe und zwei Schafe.

Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**HASSELT, W.**

181. Ein alter Mann mit grauem Barte, eine Leier drehend, nebst vier um ihn herumstehenden Kindern. Halbfiguren. Bez. am Fenster-  
rand.

Auf H. h. 0,31, br. 0,25.

**SCHALCKEN, GODFRIED**, geb. 1643, gest. 1706.

182. Ein Mädchen lässt sich von einer Zigeunerin aus der Hand wahr-  
sagen; ein Mann hält dazu ein Licht in der Hand. (Halbfiguren.)  
Auf K. h. 0,47, br. 0,40.

**TOORENVLIIET, JACOB**, genannt **JASON**, geb. 1641, gest.  
1719.

183. Ein Greis mit weissem Barte, in der linken Hand ein Buch hal-  
tend, nämlich die Iconologia des Cavaliere Cesare Ripa.  
Auf H. h. 0,13, br. 0,10.

**BREKELENKAMP, QUIREN**, um 1660.

184. Inneres eines Zimmers: ein Mann schuppt einen Fisch ab, ihm  
zur Seite zwei Kinder und eine Katze. Bez. links am Fass Q. B.  
Auf H. h. 0,49, br. 0,36.

**RONTBOUITS, J.**, Zeitgenosse **WOUWERMANS**.

185. Landschaft mit hohen dunkeln Baumgruppen, durch welche ein  
Fussweg in die Ferne führt. Staffage von sechs Figuren. Bez.  
links unten. Auf H. h. 0,62, br. 0,48.
186. Landschaft mit grossen Baumgruppen, vor welchen sich ein Fahr-  
weg vorbeizieht. Bez. R.b. Auf H. h. 0,62, br. 0,48.

**VERMEULEN, KORNELIS**, geb. 1732.

187. Landschaft mit Kühen, Schafen und Ziegen im Vordergrund. Bez.  
links unten. Auf L. h. 0,43, br. 0,60.

**RUEL, JEAN BAPTISTE de**, geb. 1606, gest. 1680?

188. Die Mutter Gottes hält das Jesuskind auf ihrem Schoosse, welches  
den vor ihm knieenden König David segnet; hinter diesem der  
heilige Petrus, die heilige Magdalena und der rechte Schächer  
mit dem Kreuze. Bez. rechts oben. Halbfiguren in Lebensgrösse.  
Auf L. h. 1,18, br. 1,56.

**WATERLOO, ANTONI**, geb. 1616, gest. 1660?

189. Waldgegend, mit einer über einen Fluss führenden hölzernen  
Brücke im Vordergrund. Bez. an dem Kahn im Wasser A. W. f.  
Auf L. h. 0,57, br. 0,72.

**VLIEGER, SIMON de**, blühte um 1640.

190. Seestück mit stürmischer Luft. Ein Zweimaster unter hollän-  
discher Flagge links. Bez. rechts unten auf der schwimmenden  
Planke. Auf H. h. 0,35, br. 0,49.



**PERCELLIS, JAN**, geb. 1597.

191. Bewegte See mit fünf Segelbooten. Bez. IP auf einer schwimmenden Planke links. Auf H. h. 0,36, br. 0,50.

**HONDECOETER, MELCHIOR**, geb. 1636, gest. 1695.

192. Eine weisse Henne mit ihren Küchelchen, zur Seite ein Haushahn und entfernter ein Pfau mit einem welschen Hahn. Auf L. h. 0,75, br. 0,93.

**MEURANT, EMANUEL**, oder **MEURON**, geb. 1622, gest. 1700 (Schüler **WOUWERMANS**).

193. Landschaft mit einem eingefallenen Gebäude nebst einigen alten Häusern, vor welchen drei Figuren. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,47, br. 0,60.

**KALF, WILHELM**, geb. 1630, gest. 1693.

194. Ein mit verschiedenen Trinkgefässen, worunter ein Weindrömer, einer grossen Schüssel mit Trauben und Früchten und einem angeschnittenen Schinken besetzter Tisch. Undeutlich bez. linke Mitte. Auf H. h. 0,89, br. 1,22.

**BRACKENBURG, REGNER**, geb. 1649, gest. 1702.

195. Das Innere einer Bauernstube. Eine Frau mit einem Kinde auf dem Schoosse sieht mit drei sie umgebenden Männern nach einer ausgestopften Eule auf einem Schranke. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,24, br. 0,20.

**OLYS, J.**, 1655.

196. Ein Bauer in einem Fensterbogen, mit einem Bierkrug in der linken Hand. (Halbfigur.) Bez. links unten. Auf H. h. 0,27, br. 0,20.

**HUGTEWELT**, 1685.

197. Ein Mann bietet einer in einen rothen kurzen Pelz gekleideten Dame mit einem Kinde an der Hand Fische zum Verkauf an. Vor der Hausthüre zwei spielende Kinder und ein Hund. Bez. über der Thüre. Auf L. h. 0,52, br. 0,44.

**KLEINE, Dav.**, geb. 1754, gest. 1805.

198. Seestück. Mehrere grosse und kleine Fahrzeuge; in der Ferne eine Stadt. Bez. auf der Planke im Wasser. Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**KUYLENBURG, ABRAHAM VAN**, um 1639.

199. Perseus befreit die an einen Felsen gefesselte Andromeda. Landschaft mit dem Meere in der Ferne und dem erlegten Drachen am felsigen Ufer. Auf H. h. 0,34, br. 0,58.

**ARTOIS, JACOB van**, geb. 1615, gest. 1665.

200. Landschaft. Vier Personen mit einem Hunde im Vordergrund auf einem nach einem Kloster führenden Wege. Die Figuren von D. Teniers.  
Auf H. h. 0,23, br. 0,32.

**TOORENBURGH, GERRITT**.

201. Ansicht mehrerer Gebäude am Wasser, nebst einer an einem Kanal befindlichen Zugbrücke. Rechts werden Fässer ausgeladen.  
Bez. 1771. Auf L. h. 0,42, br. 0,47.

**VOYS, ARY de**, geb. 1641, gest. 1698.

202. Bildniss eines jungen Mannes, der auf der Laute spielt. Bez. rechts oben.  
Auf K. h. 0,20, br. 0,15.

**DUJARDIN, KAREL**, geb. 1625, gest. 1678.

203. Landschaft mit einer Ruine, vor welcher Kühe und Schafe von einem Knaben gehütet werden. Bez. rechts unten am Stein.  
Auf H. h. 0,32, br. 0,37.

**DUSART, CORNELIUS**, geb. 1665, gest. 1704.

204. Trink- und Rauchgelag in einer niederländischen Schenke.  
Auf L. h. 0,37, br. 0,45.

**OSTADE, ADRIAN van**, geb. 1610, gest. 1685.

205. Das Innere einer Stube mit drei Tabak rauchenden Bauern und einer beim Kamin sitzenden alten Frau.  
Auf H. h. 0,43, br. 0,34.

**METZU, GABRIEL**, geb. 1630, gest. nach 1667.

206. Ein Arzt, mit beiden Händen ein auf seinen Knien liegendes aufgeschlagenes Buch haltend, neben ihm Tintenfass, Mörser etc. Bez. auf der an der Bogenöffnung hängenden Schrifttafel. (Halbfigur.)  
Auf H. h. 0,24, br. 0,26.

**BROUWER, J.**, 1674 bezeichnet.

207. Ein sitzender alter Mann, seine Pfeife an einem Kohlenbecken anbrennend. Kniestück.  
Auf H. h. 0,32, br. 0,26.

**OSTADE, ADRIAN van**, geb. 1610, gest. 1685.

208. Das Innere einer Bauernstube. Drei Bauern, deren vorderster seine Pfeife anzündet, und eine Bäuerin sitzen um ein Fass. Dicht hinter der letzteren schreibt die Wirthin die Zeche auf das Kerbholz. Im Hintergrunde links ein schlafender Bauer und eine Bäuerin. Bez. rechts unten.

Auf H. h. 0,18, br. 0,26.

209. Ein junger Mann, auf einer Clarinette nach Noten blasend; hinter ihm ein beim Feuer sitzender Mann mit einer Pfeife und eine Frau mit einem Bierglase. Kniestück.

Auf H. h. 0,28, br. 0,33.

**TENIERS, DAVID**, geb. 1610, gest. 1690.

210. Das Innere einer Bauernstube. Ein Bauer mit einem Bierkrug in der gesenkten Rechten sitzt an einem Fass, ein Anderer steht daneben. Im Hintergrund am Kamin vier Karten spielende Bauern.

Auf L. h. 0,15, br. 0,21.

**BEGEYN, ABRAHAM**, geb. 1650, gest. 1697.

211. Landschaft mit einem Stier, der einen Hund niederstösst, links zwei sitzende Weiber.

Auf L. h. 0,28, br. 0,23.

**BROUWER, ADRIAAN**, geb. 1605, gest. 1688.

212. Vier Bauern im Streite. Bez. rechts unten am Schemel.

Auf H. h. 0,25, br. 0,35.

**HEDA, WILLEM CLAESZ**, geb. 1594, gest. 1678?

213. Ein mit einem weissen Tuch bedeckter Tisch, worauf eine angeschnittene Pastete, zwei Weingläser, ein umgefallener silberner, und ein Muschel-Pokal. Auf einem Teller eine angeschnittene Citrone. Bez. auf der Rückseite 1678.

Auf H. h. 0,48, br. 0,66.

### *Oestliche Wand.*

**BERGHEM, NICOLAUS**, geb. 1620, gest. 1683.

214. Vor einer Ruine, die eine Durchsicht bildet, ein Landmann mit einem Schimmel und einem Hunde, ihm zur Seite ein Knabe bei einem Pfluge. Bez. links unten.

Auf H. h. 0,30, br. 0,25.

215. Landschaft mit hohen Felsen. Im Vordergrunde verschiedene Weiber beim Flachsrösten, hinter ihnen eine Bäuerin mit einem Milcheimer auf dem Kopfe. Kühe, Schafe, Ziegen und ein packter Esel umgeben sie. Bez. rechts unten.

Auf L. h. 0,59, br. 0,70.

216. Italienische Landschaft mit Aussicht auf Gebirge. Im Mittelgrunde links ein Hirt und eine Hirtin, welche aus einer Schale Milch trinkt, von verschiedenem Vieh umgeben. Bez. links unten.

Auf H. h. 0,48, br. 0,60.



**BERGEN**, DIRCK van, Schüler des van de VELDE.

217. Verschiedenes Vieh bei einer am Wasser sitzenden Hirtin, die ihre Füße wäscht. Bez. 1675 links unten.

Auf H. h. 0,31, br. 0,39.

**LAENEN**, CHRISTOPH van der, lebte um 1640.

218. Herren und Damen paarweise im Tanze. Bez. über der Thüre.

Auf H. h. 0,56, br. 0,81.

**WYNANTS**, JAN, geb. 1600, gest. 1677.

219. Landschaft mit einem Hügel, auf welchem ein Schäfer Schafe weidet. Links Blick in die Ferne, im Vordergrund zwei Maulthiere, ein Bettler und sein Hund. Bez. rechts unten 1661.

Auf H. h. 0,26, br. 0,33.

**BREENBERG**, BARTHOLOMÉ, geb. 1620, gest. 1663.

220. Eine Schenke, von vier grossen Bäumen umgeben, unter welchen sich mehrere Figuren befinden; rechts ein Thor mit Schildwache. In der Mitte des Bildes eine Frau mit einem Kinde auf dem Arme und ein weisser Ochse.

Auf H. h. 0,34, br. 0,46.

**HEEM**, JAN DAVID de, geb. 1600, gest. 1674.

221. Orangen, Pfirsiche, Trauben liegen in einer porzellanenen Schüssel neben verschiedenen Blumen, auf einer zur Hälfte mit einem Teppich bedeckten Tischplatte; dahinter ein gesottener Hummer und ein Weinrömer auf einer Pappschachtel. Bez. rechts oben.

Auf L. h. 0,78, br. 0,65.

Ehemals im Besitz des Prinzen Carl von Lothringen; im Jahre 1804 vom Rath Husgen in Frankfurt a. M. um 75 Louisd'or erkaufte.

**COWEN**, P. van, Schüler von E. van der POEL.

222. Nachtbrand einer Kirche, vor welcher eine Menge Personen mit Rettung ihrer Habseligkeiten beschäftigt sind. Bez. 1667.

Auf H. h. 0,44, br. 0,47.

**BRUEGHEL**, PIETER, geb. 1564, gest. 1637.

223. Eine bei einem Hafen liegende Stadt in FLAMMEN.

Auf H. h. 0,47, br. 0,60.

**OSTADE**, ADRIAAN van, geb. 1610, gest. 1685.

224. Das Innere eines Wirthschaftsgebäudes mit vier an einem runden Tische befindlichen Bauern.

Auf H. h. 0,28, br. 0,32.

**UNBEKANNTER MEISTER** (D. de HEEM?).

225. Um ein grau in grau gemaltes Medaillon einer weiblichen Büste (Pomona?) schlingt sich ein Kranz von Trauben, Pfirsichen,

Aepfeln, Birnen, Artischocken, Maiskolben, Nüssen und Beeren, zwischen denen Schnecken und Raupen kriechen und Schmetterlinge fliegen. Auf L. h. 1,20, br. 0,87.

**BRUEGHEL, JAN**, geb. 1568, gest. 1625.

226. Waldgegend mit einer Fuchsjagd. Auf K. h. 0,23, br. 0,33.

**MIEREVELT, MICHEL JANSZE**, geb. 1567, gest. 1641.

227. Eine lustige Gesellschaft beiderlei Geschlechts im Freien, rechts zwei Baumstämme, woran eine rothe Draperie.

Auf H. h. 0,51, br. 0,67.

**ASSELYN, JAN**, geb. 1610, gest. 1660.

228. Landschaft mit Felsen und Gebäuden, die sich ins Meer erstrecken; im Vordergrund Schiffe mit Figuren und Kaufmannsgütern.

Auf L. h. 0,45, br. 0,46.

**DONGEN, DIONYS van**, geb. 1748, gest. 1819.

229. Fläche niederländische Gegend mit einem Bauernhause, vor welchem eine Frau Wasser aus einem Ziehbrunnen schöpft; im Vordergrund windet ein Mann einen Kahn aus dem Wasser. Bez. 1779.

Auf H. h. 0,32, br. 0,45.

**DUJARDIN, KAREL**, geb. um 1625, gest. 1678.

230. Ecce homo. Halbfigur in Lebensgrösse.

Auf L. h. 0,80, br. 0,62.

**LAFONTAINE**, 1785 bezeichnet.

231. Das Innere einer gothischen Kirche mit einem Lettner im Mittelschiff.

Auf H. h. 0,32, br. 0,45.

**STORCK, ABRAHAM**, geb. 1650, gest. 1708.

232. Seestück mit Kriegs- und Kauffahrteischiffen.

Auf L. h. 0,47, br. 0,62.

233. Fläche Gegend am Meere, mit einem Städtchen im Mittelgrund. Im Vordergrund Fischer.

Auf H. h. 0,46, br. 0,62.

**LELY, JACOB MANHES**.

234. Verschiedenes todes Federwild, wobei ein Zeisig. Bez. auf der Tischplatte.

Auf H. h. 0,38, br. 0,60.

235. Verschiedene todte Vögel, dabei ein Rabe. Bez. auf der Tischplatte.

Auf H. h. 0,38, br. 0,60.

**HEEM, CORNELIUS de**, geb. 1623, gest. nach 1671.

236. Ein durch elf Fächer abgetheilter Schrank, erhabene Arbeiten aus Elfenbein, Krystallgefäße und andere Kostbarkeiten enthaltend. Bez. links unten.

Auf L. h. 1,13, br. 1,01.

**WEENIX, JOHANN**, geb. 1640, gest. 1719.

237. Ein mit den Füßen in einer Schlinge aufgehängter Reiher, todtes Geflügel zu beiden Seiten; rechts eine röthliche Vase. Bez. rechts unten 1718. Auf L. h. 0,67, br. 0,71.
238. Vor einer Säulenhalle sitzt eine Dame mit einem Hündchen im Schooss, hinter deren rechter Seite eine Dienerin Wein in ein Glas giesst, während zur Linken ihr ein junger Herr ein Medaillon vorzeigt. Im linken Vordergrund bietet ein Hausirer der alten Begleiterin der Dame Brillen zum Kauf an. Ein Hund bellt rechts einen Pfau an. Im Hintergrund das offene Meer mit einigen Schiffen. Auf L. h. 0,85, br. 1,01.

**TENIERS, DAVID** der Jüngere, geb. 1610, gest. 1690.

239. Bei einem niederländischen Dorfe ergötzen sich Landleute mit Tanz und Unterhaltung im Freien. Rechts ein Denkmal mit einer Pyramide. Auf H. h. 0,45, br. 0,62.
240. Bauerngesellschaft und Tanz vor dem Gasthofe zum halben Monde. Bez. links unten. Auf L. h. 0,41, br. 0,57.
241. Vor der Schenke zum halben Monde belustigen sich die Bewohner des Dorfes mit Trunk und Tanz. Bez. links am Tische. Auf H. h. 0,33, br. 0,38.
242. Landschaft. Im Vordergrund rechts ein sitzender und ein stehender Bauer mit einander sprechend. Auf H. h. 0,18, br. 0,23.
243. Ein Zahnarzt in Pelz und Pelzmütze, vor einem Tische sitzend, auf welchem Gläser und Flaschen stehen; in der linken Hand auf einem Instrumente den Zahn haltend, welchen er einem hinter ihm stehenden Burschen ausgenommen hat. Bez. rechts unten. Auf H. h. 0,37, br. 0,30.

**BERKHEYDE, GERARD**, geb. 1638, gest. 1698.

244. Ansicht einer Strasse von Harlem. Auf dem Schild eines Hauses die Aufschrift: C. O. IVOY. Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**NETSCHER, CASPAR**, geb. 1639, gest. 1684.

245. Bildniss eines vornehmen Frauenzimmers. Oval. Auf K. h. 0,08, br. 0,06.

**KEYSER, THOMAS** de, geb. 1595? gest. 1679.

246. Familienbild. Ein holländischer Patrizier geht mit seinen Kindern in einer baumreichen Landschaft spazieren. Das kleinste Mädchen sitzt in einem von einer Ziege gezogenen Wagen. Auf H. h. 0,59, br. 0,71.



*Nördliche Wand.*

**COMPE, JAN TEN**, geb. 1713, gest. 1761.

247. Ein am Wasser liegendes Landhaus mit einem daran stossenden eckigen Thurme in der Umgegend von Antwerpen. Bez. links unten 1755. Auf L. h. 0,30, br. 0,37.

**HULST, FRANS de**, gest. 1661.

248. Ein Dorf an den Dünen mit einem sich einschiffenden Soldatenzuge. Bez. links unten 1644. Auf H. h. 0,51, br. 0,82.

**GRIFFIER, JAN**, geb. 1656, gest. 1718.

249. Winterlandschaft. Gegend der Stadt Leyden, die man in der Entfernung sieht. Viele Personen fahren Schlitten und laufen Schlittschuhe. Im Mittelgrunde eine Windmühle, im Vorgrunde ein Jäger, der wilde Enten schießt. Auf K. h. 0,63, br. 0,73.

**FRANCK, FRANZ FRIEDRICH**, geb. 1627, gest. 1687.

250. Verschiedene unter einander liegende musikalische Instrumente und Notenblätter. Auf L. h. 1,25, br. 0,90.

**BENT, JAN van der**, geb. 1650, gest. 1690.

251. Landschaft. Im Vordergrund eine Hirtenfamilie, von verschiedenem Vieh umgeben. Auf L. h. 0,88, br. 0,74.

**MIROU, ANTON**, malte 1611—1653.

252. Landschaft mit einem Reiter, welcher sein Gewehr abschießt; daneben ein Bursche mit zwei Hunden. Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**POEL, EGBERT van der**, malte 1647—1691.

253. Nachtstück mit Mondschein. Im Vordergrund Schiffe mit vielen dabei beschäftigten Personen. Bez. links unten. Auf H. h. 0,27, br. 0,23.

**BENT, JAN van der**, geb. 1650, gest. 1690.

254. Landschaft mit einer Viehheerde im Vorgrunde. Eine Bäuerin sitzt spinnend bei einem Pfluge. Auf H. h. 0,48, br. 0,63.

**COMPE, JAN TEN**, geb. 1713, gest. 1761.

255. Strasse einer holländischen Stadt an einem Kanal mit verschiedenen Fahrzeugen. Auf L. h. 0,64, br. 0,73.

**NETSCHER, CASPAR**, geb. 1639, gest. 1684.

256. Eine in weissem Atlas gekleidete Dame, dem Beschauer den Rücken kehrend, steht vor einem sitzenden Cavalier und einer

Dame, welche aus einem Weinglas trinkt. Am Stuhl bez. C.  
Netscher 1655. Auf H. h. 0,79, br. 0,66.

Wiederholung von Terburgs sogenanntem „Väterlichem Rath“ im Museum  
zu Berlin.

**STEEN, JAN**, geb. 1626, gest. 1679.

257. Lustige Gesellschaft, die von einem Violinspieler und einem singenden Mädchen unterhalten wird. Rechts ein Theil eines gedeckten Tisches, worauf eine Schüssel mit Speiseresten. Im Ganzen zehn Personen. Bez. links unten. Auf H. h. 0,48, br. 0,36.

**DOV, GERRIT**, geb. 1613, gest. 1675.

258. Ein alter Mann, eine brennende Pfeife in der linken und ein Glas Bier in der rechten Hand. (Halbfigur.) Bez. rechts unten.

Auf H. h. 0,27, br. 0,22.

259. Ein Mädchen in einem Bogenfenster, einen Papagei auf dem Finger; zur Seite ein Käfig. (Halbfigur.) Bez. in einer Füllung der Ballustrade.

Auf H. h. 0,32, br. 0,26.

260. Ein Maler, Palette und Pinsel in der Hand haltend, und mit der rechten in einem aufgeschlagenen Buch blätternd, schaut aus einer mit Weinlaub umrankten Bogenöffnung, an welcher ein Vogelbauer hängt. (Halbfigur.) Ueber der Blumenvase links die Bezeichnung G. Dov.

Auf L. h. 0,44, br. 0,36.

261. Die Spinnerin. Eine alte, geradeaus sehende Frau, bekleidet mit einem dunkelfarbigen Rock, blaugrüner Schürze, schwarzem pelzbesetztem Mäntelchen und schwarzer Haube, sitzt spinnend an einem Wollenrad. Links neben ihr ein Tisch, worauf ein Stück Brod, ein halber Käse und ein Messer liegen. An der Wand neben dem halbgeöffneten Fenster hängt ein Korb. Im Vordergrund ein umgefallener Topf auf der Erde. Bez. am Spinnrad.

Auf H. h. 0,20, br. 0,17 $\frac{1}{2}$ .

Eines der besten Werke dieses Meisters, von dem Herzog August 1819 um  
13000 Thaler erkauft.

262. Ein blasender Trompeter hinter einem mit Teppichen verzierten Bogenfenster; im Innern des Zimmers eine Tischgesellschaft. Bez. links unten.

Auf H. h. 0,40, br. 0,32.

Copie nach **DOV, GERRIT**.

263. Ein Einsiedler in einer Grotte auf den Knien, vor einer aufgeschlagenen Bibel mit Andacht betend. Auf H. h. 0,41, br. 0,33.

**MIERIS, FRANS van**, der Jüngere, geb. 1689, gest. 1762.

264. Eine Frau, vor welcher verschiedene Esswaaren zum Verkauf <sup>17. 25</sup> ausgestellt sind, in Unterhaltung mit einem hinter ihr stehenden Manne. (Halbfiguren.) Bez. am Rand der Tischplatte A. 1738.

Gekauft im Jahre 1801 um 35 Louisd'or. Auf H. h. 0,21, br. 0,18.



**MIERIS, FRANS van**, der Aeltere, geb. 1635, gest. 1681.

265. Eine junge Bäuerin, Wasser aus einem Brunnen schöpfend; vor ihr auf einer Bank verschiedene Früchte nebst einigen dabei liegenden Geräthschaften. Bez. am Rande des Brunnens.

Auf H. h. 0,25, br. 0,19.

- Fr. M. the younger*  
266. Ein Mädchen, mit dem rechten Arme auf einem Körbchen liegend, umschlingt mit dem linken einen Knaben, der einen Krug in der Hand hält. An der Seite des Fensterbogens ein Vogelbauer, und unter demselben ein Basrelief mit vier Kindern. (Halbfiguren.)

Auf H. h. 0,30, br. 0,20.

- ys*  
267. Ein sitzendes Frauenzimmer in schwarzer Kopfbedeckung einem neben ihr befindlichen Kinde einen Apfel schälend.

Auf H. h. 0,34, br. 0,28.

**MIERIS, WILLEM van**, geb. 1662, gest. 1747.

268. Zwei Mädchen, welche sich mit Spielzeug beschäftigen, und ein Knabe mit einer rothen Fahne hinter denselben. An der Ballustrade die Bezeichnung und 1726. Auf H. h. 0,38, br. 0,30.

269. Ein Mädchen, mit einer Puppe spielend, und zwei Knaben, deren einer Seifenblasen macht. An der Ballustrade ein Basrelief mit der Bezeichnung 1726. Auf H. h. 0,38, br. 0,30.

Beide Gemälde erkaufte 1818 um 2000 Thaler.

**HOBBERMA, MYNDERT**, geb. 1638, gest. 1709.

270. Dunkle Waldgegend mit einem hellbeleuchteten Wege, auf welchem ein Schäfer und eine Schäferin Schafe herabtreiben.

Auf L. h. 0,84, br. 1,0.

**HUCHTENBURGH, JAN van**, geb. 1646, gest. 1733.

271. Feierliche Auffahrt Ludwigs XIV. über den Pont-neuf zu Paris. Viele Figuren. Auf der Brücke die Reiter-Statue Heinrichs IV. Bez. links unten 1674. Auf H. h. 0,70, br. 1,70.

**TERBORCH, GERARD**, geb. 1603, gest. 1681.

272. Ein Bote wartet an der Thüre auf die Beantwortung eines Briefs, welchen eine am Tische sitzende Dame liest. Bez. links unten.

Auf H. h. 0,63, br. 0,52.

? **HONTHORST, GERARD van**, gen. GERARDO DALLE NOTTE, geb. 1590, gest. 1656.

273. Der Leichnam des heiligen Sebastian wird von seinen Freunden bestattet. Halbfiguren in Lebensgrösse.

Auf L. h. 1,46, br. 1,49.



**DE ROY, B.**

274. Landschaft mit einer auf einem Esel reitenden Frau und einem Hirten, der vier Kühe vor sich her treibt. Bez. links unten 1790.  
Auf H. h. 0,61, br. 0,48.

**VERMEULEN, ANDRIES, geb. 1763, gest. 1814.**

275. Winterlandschaft. Eine Brücke führt über einen zugefrorenen Fluss; zwei Männer, die Schweine in einen Kahn geladen haben, sind beschäftigt, durch das Eis zu rudern. Bez. links unten.  
Auf H. h. 0,46, br. 0,60.

**STUHR, JOHANN GEORG, geb. 1640, gest. nach 1700.**

276. Eine Hafensansicht mit vielen ankommenden und abgehenden Schiffen. Bez. rechts unten. Auf L. h. 0,63, br. 0,79.

**SAFT-LEVEN, HERMAN, geb. 1609, gest. 1685.**

277. Gebirgige Landschaft, durch welche sich ein Fluss zieht, an dessen Ufern Befestigungen und Burgen. Im Mittelgrunde links ein Bauernhaus mit hohem Giebel, hinter welchem ein Maibaum hervorragt. Rechts im Vordergrund eine Fischerbarke mit Bemannung, davor ein Fischer mit seinem Netz im Wasser und ein Knabe mit einem Körbchen in den Händen. Mehrere andere Figuren. In der Mitte unten bez. 1675. Auf H. h. 0,48, br. 0,61.

**FRANCK, FRANZ FRIEDRICH, geb. 1627, gest. 1687.**

278. Ein mit einem Teppich bedeckter Tisch mit verschiedenen Blasinstrumenten und anderen Gegenständen, worunter ein Pokal. Bez. auf der Rückseite. Gegenstück zu Nr. 250.  
Auf L. h. 1,21, br. 0,90.

**PYNACKER, ADAM, geb. 1621, gest. 1673.**

279. Italienische Gebirgsgegend. Im Vordergrund ein Reiter auf einem Schimmel, ein Pferd zur Seite, neben ihm drei andere Figuren.  
Auf L. h. 0,65, br. 0,86.
280. Landschaft mit hohen Gebirgen in der Ferne und einer auf einer Anhöhe liegenden römischen Ruine im Mittelgrunde. Bez. rechts unten.  
Auf L. h. 0,52, br. 0,68.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

281. Bildniss eines jungen schwarzgekleideten Mannes, die Rechte in die Hüfte gestemmt, mit der Linken den umgeschlagenen Mantel haltend. Bez. rechts ÆTATIS SUÆ A<sup>o</sup>. 16.  
Auf K. h. 0,13, br. 0,11.

**BRAKENBURG, REGNERUS**, geb. 1649, gest. 1702.

282. Ein Kindtaufschmaus. Bez. rechts unten mit dem Namen und links mit dem gefälschten Monogramm des Jan van Steen.  
Auf H. h. 0,31, br. 0,24.
283. Ein Leichenbegängniß. Im Hintergrund ein Sarg auf einer Bahre, ringsherum Männer, vorn ein weinender Knabe und eine Gerichtsperson. Mit dem gefälschten Monogramm des Jan van Steen links unten.  
Auf H. h. 0,31, br. 0,24.

**NEER, AART**, geb. angeblich 1619, gest. 1682.

284. Landschaft mit Gebäuden und Baumgruppen an einem Kanal, über welchen links eine Brücke führt, deren drei Bögen sich im Wasser spiegeln. Ein Mann mit einem Knaben und einem Hunde überschreiten sie. Rechts wird ein Fischerboot mit vier Mann Besatzung vom Ufer gelöst. Vier Enten vorne links im Wasser. Feuriger Abendhimmel. Bez. unten links 1643.  
Auf H. h. 0,72, br. 1,01.
285. Flache holländische Wassergegend, vom Vollmonde beleuchtet. Links ein Bauernhaus bei einer Kirche mit Thurm; rechts eine Signalstange am Ufer. Auf dem Fluss mehrere Fischerboote. Bez. unten in der Mitte.  
Auf H. h. 0,33, br. 0,48.
286. Flusslandschaft. Aufgehender Mond. In der Mitte des Bildes zwei Boote mit aufgespannten Segeln und ein Kahn mit zwei Ruderern. Bez. links unten.  
Auf H. h. 0,33, br. 0,48.

Beide Gemälde im Jahre 1801 für 30 Louisd'or gekauft.

*Westliche Wand, von der Thüre rechts.*

287. Flussgegend bei aufgehendem Monde. Im Vordergrund links werfen drei Fischer ihr Netz aus. Bez. rechts unten.  
Auf H. h. 0,24, br. 0,35.
288. Flache holländische Gegend, vom Vollmonde beleuchtet. Bez. rechts vorne.  
Auf H. h. 0,24, br. 0,38.
289. Flussgegend bei untergehender Sonne, mit zwei an den entgegengesetzten Ufern liegenden Orten. Mehrere Boote auf dem Wasser, an dessen Ufern im Vorgrund ein Netz aufgespannt ist. Bez. in der Mitte unten.  
Auf L. h. 0,43, br. 0,63.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

290. Auf der Ecke eines Tisches ein Weinrömer mit einer darin befindlichen Citrone, deren Schaafe heraushängt. Davor ein fliegender Schmetterling an einer geöffneten Austernschaafe, eine Quitten-



frucht mit einer Fliege und ein Stück bedrucktes Papier, worauf der Name Abraham Dissius. Bez. links unten N. Dius 1694.

Auf H. h. 0,22, br. 0,17.

**DUCK, J. A. van, malte 1630—1650.**

291. Ein Frauenzimmer in Unterhaltung mit ihrem Liebhaber. Bez. links unten am Rand. Auf H. h. 0,45, br. 0,36.

292. Ein Bauer wird in einer Soldatenstube durch eine Frau im Kartenspiel betrogen; ein junges Mädchen zieht ihm heimlich den Geldbeutel aus den Beinkleidern und ein Hund säuft die Milch aus den hingestellten Eimern. Rechts sieht man einen blasenden Trompeter und links durch ein Thor eine Gruppe Soldaten.

Auf H. h. 0,57, br. 0,74.

293. Das Innere eines Zimmers mit einer Gesellschaft von sechs Personen, bei einem mit Austern besetzten Tische. Im Vordergrund rechts lehnt ein Violoncell an einem Stuhle, an dessen Lehne ein Hut und ein Degen hängen. Bez. links unten.

Auf L. h. 0,73, br. 0,60.

294. Das Innere eines Zimmers mit mehreren Soldaten angefüllt; einer derselben ist mit einem vor ihm auf der Erde liegenden Sattel beschäftigt.

Auf H. h. 0,47, br. 0,37.

**HAYE, R. de la** bezeichnet.

295. Eine in Atlas gekleidete Dame, die Laute spielend; hinter ihr ein stehendes Frauenzimmer in einem Notenbuche blättern. (Halbfiguren.)

Auf H. h. 0,27, br. 0,21.

**F. V. S.**

296. Küchengeschirre und todte Weissfische auf einer Tischplatte. Bez. in der Mitte unten.

Auf H. h. 0,50, br. 0,82.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

297. Ein mit Trauben und Aepfeln angefüllter Korb, ein grosser goldner Pokal mit silbernen Blumen und ein Toiletteschränken, aus dessen einem Fach eine Perlenschnur hängt. Auf der rechten Ecke des Tisches liegen zwei grosse Silbermünzen.

Auf L. h. 0,64, br. 0,86.

**ELLIGER, OTTOMAR, geb. 1633, gest. 1679.**

298. Fruchtstück mit Trauben, Pfirsichen und einer Weizenähre, auf welcher ein Schmetterling sitzt. Bez. rechts unten.

Auf H. h. 0,58, br. 0,48.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

299. Küchenstück. Eine Pastete, zwei Schnepfen, ein Hase und ein Fasan mit verschiedenen Gefässen. Auf L. h. 0,77, br. 1,04.



**ELLIGER, OTTOMAR**, geb. 1633, gest. 1679.

300. Allerlei Früchte und Trauben, von Schmetterlingen und Insekten umgeben. Auf H. h. 0,53, br. 0,35.

**HEEM, JAN DAVIDSZ de**, geb. angeblich 1600, gest. 1683/84.

301. Ein Weintrömer, auf einem grün bedeckten Tische stehend, daneben eine aufgeschnittene Citrone. Auf H. h. 0,41, br. 0,30.  
302. Auf einem zinnernen Teller liegen Citronen; hinter denselben eine geöffnete Taschenuhr. Bez. an der Tischplatte 1628.  
Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**THOMAS, JOHANN, VON YPERN**, geb. 1610, gest. 1672.

303. Malerwerkstatt. Der Meister und zwei Schüler an der Staffelei. Zwei andere zeichnen im Hintergrunde nach einer Gypsstatue.  
Auf L. h. 0,66, br. 0,85.  
304. Arzt in seinem Studirzimmer. Vor ihm steht ein Mädchen mit einem Geldstücke in der offenen Hand, ihr zur Seite ein Knabe. Ausserdem mehrere in dem Laboratorium beschäftigte Personen.  
Bez. links unten. Auf L. h. 0,66, br. 0,85.



## Dritter Saal.

### Deutsche Maler.

#### *Nördliche Wand.*

**SEIBOLD, CHRISTIAN**, geb. 1697? gest. 1768.

305. Bildniss des Künstlers. Auf L. h. 0,47, br. 0,38.

**SCHÜTZ, CHRISTOPH GEORG**, geb. 1718, gest. 1792.

306. In der Mitte einer baumreichen Gegend eine Mühle hinter einer Brücke, unter welcher Wasser nach dem Vorgrunde herabstürzt; links treibt eine Bäuerin mit einem Knaben zwei Kühe und eine Ziege.  
Auf L. h. 0,42, br. 0,52.  
307. In der Mitte einer gebirgigen Waldgegend eine steinerne Brücke, über welche ein Bauer Vieh treibt; dahinter eine Mühle. Im Vorgrunde weidet eine Hirtin mit einem Knaben verschiedenes Vieh.  
Auf L. h. 0,42, br. 0,52.

**ROOS, HEINRICH.**

308. Bei einem alten Weidenstamme weiden Ziegen; hinter diesen ein schlafender Hirt mit seinem Hunde. Bez. 1707.  
Auf L. h. 0,54, br. 0,42.

**TAMM, FRANZ WERNHER**, geb. 1658, gest. 1724.

309. Fruchtstück mit einer angeschnittenen Melone; rechts vor einem Säulenfusse Blumen und Früchte. Auf L. h. 0,92, br. 1,30.

**ROOS, PHILIPP, ROSA DA TIVOLI** gen., geb. 1655?, gest. 1705.

310. Im Vordergrunde einer Landschaft steht ein Widder bei einem zur Seite liegenden Schaf und einer Ziege, hinter dieser ein Schäferhund. Bez. 1694. Auf L. h. 0,94, br. 1,28.

311. Im Vordergrunde einer Landschaft steht ein grosser Stier bei einer Ziege, die ihr Junges saugen lässt. Im Mittelgrunde sitzt ein alter Hirt mit seinem Hund vor einer grossen Ruine.

Auf L. h. 1,26, br. 1,60.

312. In einer Landschaft im Vorgrunde eine Ziege mit ihren saugenden Jungen; dahinter ein ruhendes Schaf und gegenüber ein stehender Schäferhund.

Auf L. h. 0,94, br. 1,28.

**KUPETZKY, JOHANN**, geb. 1666, gest. 1740.

313. Bildniss eines in einen Pelz gekleideten Mannes mit einem Hammer in der linken Hand. (Portrait des ungarischen Rebellen Ragoczy.) Lebensgrösse. Auf L. h. 0,82, br. 0,64.

314. Des Künstlers eigenes Bildniss. Auf L. h. 0,81, br. 0,65.

**UNBEKANNTER MEISTER (SANDRART?)**.

315. Männliches Bildniss in schwarzer Kleidung mit weissem Kragen. Bez. links oben 1647. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,68, br. 0,58.

**PENCZ, GEORG**, geb. zu Nürnberg 1500, gest. 1550.

316. Gürtelbild eines in einem Stuhle sitzenden, schwarz gekleideten Mannes, der in der linken Hand sieben auf einer Rolle steckende Ringe hält. In dem alten Kunstkammerkatalog „der Juwelier“ bezeichnet. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,83, br. 0,63.

**BRUYN, BARTHOLOMAEUS**, geb. 1520, gest. 1560.

317. Gürtelbild eines Mannes in schwarzem, mit Pelz verbrämtem Ueberrock, flacher Mütze gleicher Farbe und rother Weste. Haar und Bart sind kurz verschnitten, die etwas gehobene linke Hand hält zwei Handschuhe, die rechte eine Nelke. Lebensgrösse.

Auf H. h. 0,77, br. 0,55.

318. Gürtelbild einer nach links gewendeten Frau in weisser Mütze, goldgesticktem Brustlatz und weiten pelzbesetzten Aermeln. Sie hält mit der Rechten eine Nelke. Vom Halse hängt eine goldene Kette, eine andere dient als Gürtel. Lebensgrösse.

Auf H. h. 0,77, br. 0,55.



**OBERDEUTSCHER MEISTER** des 15. Jahrhunderts.

319. Liebeserklärung. Ein Jüngling in dunkelrothem Kleide mit einem Aurikelkränzchen im blonden Haar bietet einer Jungfrau ein Kleinod an, welche ihm dafür ein Blümchen darreicht. Sie trägt ein blaues Gewand mit weiten Aermeln, welches an der Brust ausgeschnitten ist und von zwei goldenen Schliessen gehalten wird, auf dem Kopfe eine turbanähnliche goldgestickte weisse Mütze von einem Schleier von gleicher Farbe umwunden. Ueber beiden Figuren fliegt eine Bandrolle mit den Worten: *Du byllich het sye eß gedan, want ich han eß syr genesen lan, sye hat uch nyt ganz veracht, sye vch daß Schmvefflin hat gemacht.* Ueber der Schrift ein Wappen: Drei goldene nach oben gebrochene Balken im rothen Feld. (Halbfiguren, Lebensgr.) Auf H. h. 1,14, br. 0,80.

? **HOLBEIN, HANS**, der Jüngere, geb. 1497, gest. 1543.

320. Hieronymus Sulzner („so weiland zu Nürnberg gewohnt hat“, wie es in einem alten hiesigen Inventar heisst). Von vorne nach rechts gewendet, stemmt er die linke Hand in die Seite und hält mit der rechten einen am Gürtel hängenden Dolch. Das Haar kurz, der Bart blond. Ueber dem rothen Wamms mit gleichfarbigen Aermeln eine schwarze Sammtweste. Auf der rechten Seite des Hintergrundes ein grüner Vorhang, links ein Pfeiler mit der Inschrift:

DAS MEIN GESTALT IN GEDECHTNVS BLEIB  
wenn absterb der vergenfflich leib  
hab ich mich malen lassen ab  
das mich mein Geschlecht zu behalten hab.  
Hieronimus Sulzer seins Alters 24.

Im 1542. Jar.

Halbfigur in Lebensgrösse. Von Einigen wird dieses Gemälde dem Christoph Amberger zugeschrieben. Ein gleiches Gemälde unter dem Namen Paris Bordone besitzt das Stift St. Anna in Augsburg. Auf H. h. 0,94, br. 0,76.

**SCRETA, CARL SOTNOWSKY**, geb. 1604, gest. 1674.

321. Brustbild eines Jünglings. Auf L. h. 0,61, br. 0,51.

**LAMBRECHT**. 18. Jahrhundert.

322. Eine Gesellschaft von Männern und Frauen vor einem Wirthshause. Auf H. h. 0,57, br. 0,49.

**DENNER, BALTHASAR**, geb. 1685, gest. 1749.

323. Bildniss eines bejahrten Mannes mit kurzem grauem Barte. Bez. rechts unten 1727. Lebensgrösse. Auf H. h. 0,37, br. 0,30.



324. Bildniss einer bejahrten Frau mit über den Kopf geschlagenem Tuch. Lebensgrösse: Auf H. h. 0,37, br. 0,30.

Sollen Bildnisse eines Forstmeisters von Lützwow in Braunschweig und dessen Gattin sein.

**UNBEKANNTER MEISTER**, 1507 bezeichnet.

325. Portrait eines Mannes mit schwarzer Kopfbedeckung und weissem Halskragen. Bez. oben rechts. Auf H. h. 0,21, br. 0,18.

**ELSHAIMER**, ADAM, geb. 1578, gest. 1620.

326. Ein Bildhaueratelier, worin eine Jünglingsstatue aufgestellt ist, vor welcher vier Männer (Halbfiguren) stehen. Zwei derselben halten Lichter, die beiden andern betrachten das Kunstwerk. Auf H. h. 0,19, br. 0,14.

**UNBEKANNTER MEISTER**.

327. Madonna reicht dem auf ihrem Schooss sitzenden Christkind Kirschchen. Rechts unten ein verehrender junger Mann. Hintergrund Landschaft. (Halbfiguren.) Auf H. h. 0,42, br. 0,31.

**UNBEKANNTER MEISTER**.

328. Bildniss der Gräfin Agnes von Mansfeld, mit welcher Gebhard, Churfürst von Cöln, sich 1583 zu Bonn vermählte. Etwas nach rechts gewendet mit Stuartscheitel, Goldschmuck und Perlen im dunklen Haar; hoher Halskrause, schwarzem, gelbgeschlitztem Kleide mit hohen Puffenärmeln. Um den Hals ist eine Perlen-schnur geschlungen, die auf die Brust herabfällt. (Kl. Lebensgrösse.) Auf H. h. 0,46, br. 0,34.

**BEHAM**, HANS SEBALD, geb. 1500, gest. 1550.

329. Die Gerechtigkeit des Trajan. Den Stich s. Bartsch P. G. VIII, p. 148. Auf H. h. 0,14, br. 0,90.

**HOFFMANN**, HANS, gest. 1600.

330. Bildniss des Hieronymus Holzschuher. Copie nach dem Gemälde Alb. Dürers im germanischen Museum zu Nürnberg. Bez. mit dem Monogramm Hoffmanns 1578 und links AETATIS SVAE LVII. Oben bez. Auf H. h. 0,48, br. 0,34.

**HOLBEINS**, HANS, des Jüngeren, Schule.

331. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung mit Pelzvorstoss, einem weissen Tuch auf dem Kopfe und rothem Gebetbuche in der linken Hand. Etwas nach links gewendet. Die Rechte ruht auf einem grün und rothen Kissen, das auf dem Tische liegt. (Halbfigur in kl. Lebensgrösse.) Auf H. h. 0,49, br. 0,39.

332. Ein junger Mann mit schwarzem Barett, gefaltetem Hemdekragen, violettem Wamms und schwarzem Ueberrock nimmt mit der rechten Hand ein Weinglas von einem Tische, auf welchen er die linke legt. Im oberen Theile des Bildes eine Bandrolle ohne Schrift, an deren unteren Enden zwei Wappenschilde mit je drei Raben frei schweben. (Halbfigur.) Auf H. h. 0,42, br. 0,28.

**DÜRERS Schule.**

333. Bildniss eines sächsischen Fürsten (Friedrichs des Weisen?), nach links gewendet, mit langen geringelten Haaren und Kinnbart, in einem schwarzen gemusterten Kleide mit Pelzaufschlag, in der rechten Hand einen Rosenkranz haltend. Am Zeigefinger der linken Hand ein Ring mit dem sächsischen Wappen. Am Barett ein Medaillon mit der Pietà. Durch das links geöffnete Fenster sieht man einen Fluss, worauf ein Kahn.

Auf H. h. 0,60, br. 0,50.

**HOLBEIN, H., der Jüngere, geb. 1497, gest. 1543.**

334. Gürtelbild eines jugendlichen englischen Herrn (Dearnley?), der mit zusammengelegten Händen ein Paar Handschuhe hält. Den Kopf bedeckt ein schwarzes Barett mit weisser Feder, den Leib ein knapp anliegender schwarzer Rock. Am Halse zwei goldene Ketten.

Auf H. h. 0,32, br. 0,23.

**ZEITBLUM, BARTH., lebte um 1486—1516.**

335. Die heilige Catharina nach links gewendet, mit langem, röthlichem, über Brust und Rücken hängendem Haar, um die Stirn ein schmales schwarzes Band mit Perlen. Im weissen Kleide, welches an der Taille mit einem rothen Gürtel gebunden und an den engen Aermeln wie auf der Brust mit Goldborten geziert ist. Mit der Rechten hält sie das Rad wagrecht, aus dessen Speichen der Schwertgriff emporragt. Die Linke fasst den Radreif.

Auf H. h. 0,35, br. 0,25.

**UNBEKANNTER MEISTER.** **VM** faciebat auf der Rückseite bezeichnet.

336. Churfürst Johann Friedrich der Grossmüthige, mit Herzog Ernst zu Lüneburg Schach spielend. Halbfiguren in kleiner Lebensgrösse.

Auf H. h. 0,62, br. 0,89.

**? QUERFURT, AUGUST, geb. 1696, gest. 1761.**

337. Bildniss des Michel Angelo Buonarotti. Auf H. h. 0,17, br. 0,13.

**ELSHAIMER, ADAM, geb. 1578, gest. 1620.**

338. Eine Schmiedewerkstätte. In Oval. Auf L. h. 0,16, br. 0,21.



**RICHTER, CHRISTIAN**, Hofmaler zu Weimar, malte 1627—1658.

**Portraituren sächsischer Fürsten.**

339. Ernestus, Elect. Saxon. Im Mittelgrunde stehen hinter ihren Wappen Churfürst Friedrich III. zu Sachsen, Churfürst Albrecht zu Mainz, Erzbischof Ernst zu Magdeburg, Herzog Wolfgang und Churfürst Johannes. Im Hintergrunde ist das Schloss zu Altenburg mit dem Prinzenraub dargestellt und „7. Juli 1455“ zu lesen.
340. Friedericus Sapiens, Elect. Saxon.
341. Friedericus Bellicosus, Elect. Saxon.
342. Friedericus Placidus, Elect. Saxon.
- Sämmtlich auf H. h. 0,41, br. 0,47.

**CRANACHS Schule.**

343. Johannes I., Churfürst zu Sachsen. (Brustbild.) Bez. links oben 1522.  
Auf H. h. 0,36, br. 0,39.
344. Bildniss einer fürstlichen Person (Carl V?).  
Auf H. h. 0,24, br. 0,29.

**CRANACH, LUCAS**, der Aeltere, geb. 1472, gest. 1553.

345. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde, welches dem kleinen Johannes eine Weintraube reicht. Zwei Engel halten eine rothe Draperie über dem Haupte der heiligen Jungfrau. Halbfiguren in Lebensgrösse. Bez. links unten 1534.  
Auf H. h. 1,04, br. 0,76.

*Westliche Wand.*

**CRANACHS Schule.**

346. Herodias, im rothen Gewand und Federbarett, das Haupt des Johannes in einer Schüssel haltend. Halbfigur in Lebensgrösse.  
Auf H. h. 0,84, br. 0,55.

**CRANACH, LUCAS**, der Aeltere, geb. 1472, gest. 1553.

347. Die Sage von Alfred dem Grossen und Albonaks Töchtern. (Bei einem Besuche Alfreds des Gr. bei seinem Vasallen Albonak wird er von der Schönheit der drei Töchter desselben heftig angezogen. Albonak aber, die Ehrenhaftigkeit des Königs bezweifelnd, führt ihm seine Töchter, zugleich auch von Mutter und Bruder begleitet, nackt vor, mit der Erklärung, dass, wenn der König nicht eine von ihnen zur Ehe begehren wolle, er sie auf der Stelle alle drei tödten werde. König Alfred wählte darauf die zweite zu seiner Gemahlin.)  
Auf H. h. 1,19, br. 0,85.



348. Adam und Eva unter dem Apfelbaum. Im Gebüsch des Hintergrundes links ein Löwe, rechts ein Hirsch und ein Reh. Im Vordergrund zwei Rebhühner und ein Hase. Bez. 1527.

Auf H. h. 0,82, br. 0,53.

**CRANACHS Schule.**

349. Herkules bei der Omphale. Auf H. h. 0,14, br. 0,18.  
 350. Christus mit dem Kindlein. Auf H. h. 0,14, br. 0,19.  
 351. Christus und die Ehebrecherin. Auf H. h. 0,14, br. 0,19.  
 352. Christus am Oelberge betend. Auf H. h. 0,35, br. 0,22.

**CRANACH, LUCAS, der Jüngere, geb. 1515, gest. 1586.**

353. Bildniss des Churfürsten Johann Friedrich d. G. mit Vollbart und der Narbe auf der linken Wange. Er trägt eine Pelzschaupe und vier Goldketten. Bez. links oben 1554.

Auf H. h. 0,33, br. 0,22.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

354. Gürtelbild des Churfürsten Friedrich des Weissen in der Haarhaube, rother, mit Pelz besetzter Schaupe, blauem, goldgesticktem Wamms mit einem Rosenkranz in beiden Händen. Auf der Ballustrade rechts ein Täfelchen mit dem Churwappen. Oben bez. 1510.

Auf H. h. 0,18, br. 0,15.

**CRANACH, LUCAS, der Aeltere, geb. 1472, gest. 1553.**

355. Christlich-allegorische Darstellung des alten und neuen Bundes; Sündenfall und Erlösung. (Der sündige Mensch wird der Hölle vom Tod und Teufel zugetrieben, weil er Moses und die Propheten nicht hört; Christus aber wäscht durch sein Blut am Kreuz den alten Adam wieder rein. Zu Boden liegt der böse Feind, dem Lamm ist der Sieg.) Bez. am Baum der Mitte 1529.

Auf H. h. 0,80, br. 1,15.

**LEIGEL, GOTTFRIED, Schüler Cranachs.**

356. Bildniss eines Mannes mit einer Nelke in der linken und einem Stäbchen in der rechten Hand. Bez. rechts.

Auf H. h. 0,37, br. 0,25.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

357. Heinrich Julius, Herzog zu Braunschweig, aet. 18. Anno 1582. Administrator zu Halberstadt, mit dem braunschweig-lüneburger Wappen.

Auf H. h. 0,25, br. 0,43.

**AERICH, 1645 bez.**

358. Portraitfigur des Herzogs Casimir von Coburg und seiner zweiten Gemahlin.

Auf H. h. 0,25, br. 0,36.

? **SCHWARTZ, CHRISTOPH**, gest. 1594.

359. Die Mutter Gottes mit dem in einer Wiege schlafenden, von Engeln angebeteten Christuskinde. Oben Gott Vater in der Glorie.  
Auf K. h. 0,33, br. 0,24.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

360. Christus wird vom Volk verspottet. Auf K. h. 0,34, br. 0,25.

**DÜRERS, A.**, Schule.

361. Studienköpfe des Heilands und der heiligen Catharina\*).  
Auf Pergament h. 0,33, br. 0,51.

**CRANACH, LUCAS**, der Aeltere, geb. 1472, gest. 1553.

362. Melanchthons Bildniss von 1532. Auf H. h. 0,18, br. 0,15.  
363. Erasmus, mit der Jahrzahl 1533. Auf H. h. 0,18, br. 0,15.  
364. Die drei Könige aus dem Morgenlande, dem Jesuskinde Geschenke darbringend. Auf dem Berg im Hintergrund die Verkündigung des Engels an die Hirten. Halbfiguren in kleiner Lebensgrösse. Ohne Zeichen. Auf H. h. 0,84, br. 0,54.  
365. Bildniss des Churfürsten Joh. Friedrich d. G. als Jüngling. Am Hals eine Goldkette mit drei Ringen, im Grunde links oben bez. 1528. Auf H. h. 0,36, br. 0,24.  
366. Gürtelbild des Churfürsten Johann des Beständigen. Auf H. h. 0,55, br. 0,25.  
367. Gürtelbild des Churfürsten Joh. Friedrich d. G. Auf H. h. 0,55, br. 0,25.  
368. Bildniss des Dr. M. Luther mit der Ueberschrift: M. L. in silentio et spe erit fortitudo vestra.  
369. Bildniss der Catharina von Bora mit der Ueberschrift: Salvabitur per filiorum generationem. Beide auf H. h. 0,36, br. 0,23.  
370. Gürtelbild des Dr. Martin Luther im Chorrock, mit beiden Händen ein Buch haltend. Bez. links im grünen Grund. Auf H. h. 0,19, br. 0,13.  
371. Gürtelbild des Melanchthon mit beiden Händen. Bez. rechts oben. Auf H. h. 0,19, br. 0,13.  
372. Gürtelbild des Churfürsten Johann Friedrich des Grossmüthigen. Auf H. h. 0,20, br. 0,14.  
373. Gürtelbild der Churfürstin Sibylle, dessen Gemahlin. Bez. rechts unten 1535. Auf H. h. 0,20, br. 0,14.  
374. Judith mit ihrer Gehülfin unter einem Zelte, in der linken Hand das Haupt des Holofernes, in der rechten ein Schwert haltend. Rechts eine Gruppe von Kriegern und Männern. Bez. 1531. Auf H. h. 0,97, br. 0,72.

\*) Nach einem Inventar von 1721. Copie von Dürer nach Jacob Palma.



375. Das Lager von Bethulien. Judith mit Holofernes beim Gastmahl. Seitenstück zu Nr. 374. Bez. 1531. Auf H. h. 0,97, br. 0,72.  
 376. Die Anbetung der Könige. Ganze Figuren in halber Lebensgrösse. Bez. auf dem Stein im Vordergrund. Auf H. h. 0,18, br. 0,71.

#### UNBEKANNTE MEISTER.

M. L. 1524 bezeichnet.

377. Bildniss des Dr. Martin Luther als Mönch. Auf H. h. 0,36, br. 0,22.  
 378. Bildniss einer vornehmen Dame, das Haupt mit einem schwarzen Hütchen bedeckt. Auf H. h. 0,28, br. 0,20.

#### Schule CRANACHS.

Bildnisse fürstlicher Personen mit dem Monogramm IS bezeichnet, dürften zwischen 1550—1560 gemalt sein. Sämmtlich auf H. h. 0,47, br. 0,34.

379. Georgius, Dux Saxoniae († 1539).  
 380. Wolfgang, Princeps Anhaltensis († 1566).  
 381. Johann Friedrich der Grossmüthige, geb. 1503, Churfürst seit 1532.  
 382. Philippus, Dux Brunsvigensis († 1551).  
 383. Huldericus, Dux Wirtenberg († 1550).  
 384. Philippus, Landgravius Hassiae († 1567).  
 385. Johannes (der Beständige), Churfürst zu Sachsen († 1541).  
 386. Johann Friedrich III. der Jüngere († 1565).  
 387. Joachimus II., Elect. Brandenburg. († 1537).  
 388. Friedrich, Churfürst zu Sachsen († 1525).  
 389. Ernestus, Dux Brunsvigensis († 1567).  
 390. Ernestus, Dux Lüneburgensis, zu Cella gest. 1546.  
 391. Henricus (der Fromme), Dux Saxoniae († 1541).  
 392. Fridericus, Dux Saxoniae, Georgii f. (geb. 1504, † 1539).  
 393. Georgius, Marchio Brandenburgensis († 1543).  
 394. Barnimus XI., Dux Pomeraniae († 1573).  
 395. Philippus, Rex Hispaniae († 1598).  
 396. Johannes, Dux Saxoniae, Georgii f. (geb. 1498, † 1537).

#### *Südliche Wand.*

#### UNBEKANNTER MEISTER.

397. Bildniss Friedrichs I., Herzogs von Schleswig-Holstein und Königs von Dänemark und Norwegen (starb 1533), mit der Unterschrift: Friedericus, Christiani filius, Daniae et Norvegiae rex, dux Slesvic et Holsatiae. Links sein Wappen. Auf H. h. 0,41, br. 0,27.



**RICHTER, CHRISTIAN**, arbeitete 1627—1658.

398. Die Geschichte Alfred des Grossen und des Ritters Albonak.  
Auf H. h. 0,48, br. 0,39.

Schule **CRANACHS**.

399. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde, der heiligen Catharina, der heiligen Barbara und zwei anderen heiligen Frauen; links schauen sieben Engelchen in einer Reihe über eine bergige Landschaft. Ohne Zeichen. Auf H. h. 0,62, br. 0,30.
400. Alfred der Grosse und Albonaks Töchter.  
Auf H. h. 0,49, br. 0,34.

**UNBEKANNTER MEISTER**.

401. Portraitfigur Herzog Ernst des Frommen.  
Auf H. h. 0,32, br. 0,22.
402. Kniestück des Churfürsten Johann Georg I. von Sachsen. In Oval.  
Auf K. h. 0,27, br. 0,38.
403. Bildniss des Herzogs Johann Casimir von Sachsen-Coburg in ganzer Figur, 1623 bezeichnet. Auf H. h. 0,38, br. 0,24.

**RICHTER, CHRISTIAN**.

Portraitfiguren sächsischer Fürsten, mit Begebenheiten aus deren Leben in den Hintergründen.

404. Johannes Constans, Elect. Saxon.
405. Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar.
406. Joh. Friedericus Magnanimus, Elect. Saxon.
407. Friedrich Wilhelm I., Herzog zu Sachsen, Landgraf zu Meissen († 7. Juli 1602).
408. Johannes, Dux Saxon. Sämmtlich auf H. h. 0,41, br. 0,47.

**TISCHBEIN, J. H. W.**, geb. 1751, gest. 1829.

409. Landschaftsstudie, Gegend bei Frascati im Albanergebirge, 1783 gemalt. Bez. rechts unten. Auf L. h. 0,61, br. 0,47.

**HARTMANN, JOHANN**, geb. 1753.

410. Eine über einen Abgrund führende hölzerne Brücke vor einer hohen Felsenwand. Neun Figuren Staffage. Quer Oval.  
Auf H. h. 0,22, br. 0,30.

**SCHÜTZ, CHRISTIAN GEORG**, geb. 1718, gest. 1792.

411. Ansicht einer bergigen Rheingegend mit zwei Städten im Mittelgrunde. Links am Weg sitzt ein Bauer mit einem Korb auf dem Rücken, vor ihm steht eine Frau mit zwei Kindern. Gegenstück zu Nr. 439. Auf L. h. 0,54, br. 0,68.

**HIRT, WILHELM FRIEDRICH**, geb. 1721, gest. 1772.

412. Landschaft mit vielen Baumgruppen an den Ufern eines Flusses, in welchem zwei Männer Krebse fangen. Bez. rechts unten 1754.  
Auf K. h. 0,43, br. 0,62.

**GRASSI, JOSEPH**, geb. um 1768, gest. 1838.

413. Die Arcadier. Auf H. h. 0,30, br. 0,32.  
414. Callisto schlafend, zur Seite zwei an einander gekoppelte Hunde.  
Auf H. h. 0,20, br. 0,31.

**KLENGEL, JOHANN CHRISTIAN**, geb. 1751, gest. 1824.

415. Winterlandschaft. Viele Personen belustigen sich auf dem Eise mit Schlittenfahren und Schlittschuhlaufen.  
Auf H. h. 0,11, br. 0,17.

**BRAND, FRIEDR. AUGUST**, geb. 1735, gest. 1806.

416. Felsenpartie, worauf eine Ruine. Auf einem sich vor dem Felsen hinziehenden Wege drei Figuren. Auf H. h. 0,14, br. 0,23.

**TAMM, FRANZ WERNER**, gen. DAPPER, geb. 1658, gest. 1724.

417. Eine grosse weisse türkische Ente erschrickt beim Anblick eines hinter ihr auf sie losspringenden Fuchses. Bez. rechts unten 1718.  
Auf L. h. 0,93, br. 1,30.

**KLENGEL, JOH. CHRISTIAN**, geb. 1751, gest. 1824.

418. Zwischen zwei hohen Bäumen, hinter welchen die Sonne untergeht, sitzt im Vordergrund eine Hirtin mit einem Buche in der Hand bei einer Heerde Schafe. Bez. rechts unten.  
Auf L. h. 1,70, br. 0,93.

**LOEBER, JOHANN FRIEDRICH**, um 1750.

419. Ein weisser Falke, einen Fischreiher tödtend.  
Auf L. h. 0,65, br. 0,84.  
420. Ein Falke tödtet einen Geier. Auf L. h. 0,65, br. 0,84.

**TISCHBEIN, J. H. W.**, geb. 1751, gest. 1829.

421. Conradin von Schwaben wird, während er mit Friedrich von Oestreich Schach spielt, sein Todesurtheil verkündet. Bez. 1784.  
Rom. Lebensgrosse Halbfiguren. Auf L. h. 1,70, br. 2,46.

**KOBELL, HENDRIK**, geb. 1751, gest. 1782.

422. Sturm und Gewitter auf der See mit mehreren grossen Schiffen.  
Bez. 1773. Auf L. h. 0,75, br. 1,34.

**TAMM, FRANZ WERNER**, gen. **DAPPER**, geb. 1658, gest. 1724.

423. Verschiedenes todtes Geflügel, unter welchem sich ein Reiher und eine Ente auszeichnen; an einem Aste der Baumstämme hängt eine Jagdtasche. Auf L. h. 0,93, br. 1,30.

**BECK, JACOB SAMUEL**, geb. 1715, gest. 1778.

424. Brustbild einer alten Frau, in einem mit Pelz aufgeschlagenen Kleide. Oval. Auf L. h. 0,41, br. 0,32.  
425. Brustbild eines alten Mannes mit übergeschlagenem Hemdskragen. Oval. Auf L. h. 0,41, br. 0,32.

**SPERLING, JOH. CHRIST.**, geb. 1691, gest. 1746.

426. Kopf eines Persers mit Turban. Auf der Rückseite bez. 1743. Auf H. h. 0,41, br. 0,31.

**DIETRICH, CHR. WILH. ERNST**, geb. 1712, gest. 1774.

427. Ein Seesturm. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.  
428. Hohe mit Gesträuchen bewachsene Felsmassen, vor welchen ein Kapuziner am Wege sitzt. Auf H. h. 0,17, br. 0,22.  
429. Zwischen Felsen, auf welchem links eine Ruine steht, stürzt ein Wasserfall herab. Im Vorgrunde scherzt ein Hirt mit einem Kinde, welches auf dem Schoosse seiner Mutter sitzt. Auf K. h. 0,27, br. 0,39.  
430. Im Vorgrunde einer felsigen Landschaft sitzt ein Hirtenknabe auf einem sandigen Hügel, von einer Schafheerde umgeben. Auf K. h. 0,27, br. 0,39.  
431. Felsenpartien mit einem im Vorgrunde sitzenden Schäfer bei seinen Schafen. Auf H. h. 0,17, br. 0,22.  
432. Ein Seesturm. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.

**WAGNER, MARIA DOR.**, DIETRICH'S Schwester, geb. 1728, gest. 1788.

433. Einige Bauernhäuser, hinter welchen grosse Bäume stehen, in der Mitte der Landschaft. Auf dem Wege im Vorgrunde ein Reiter bei einem Landmann. Bez. links unten. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.  
434. Landschaft mit zwei strohbedeckten Bauernhäusern und verschiedenen Bäumen, vor welchem sich rechts im Vorgrunde ein Weg hinaufzieht. Auf H. h. 0,20, br. 0,27.

**MORGENSTERN, JOH. LUDWIG ERNST**, geb. 1738, gest. 1819.

435. Das Innere einer gothischen Kirche mit einer an einem Pfeiler angebrachten Kanzel. Auf H. h. 0,35, br. 0,40.  
436. Innere Ansicht einer Kirche mit mehreren Figuren. Bez. links 1789. Auf K. h. 0,34, br. 0,46.



**GRAFF, ANTON**, geb. 1736, gest. 1813.

437. Bildniss des Schauspielers Eckhoff im rothen Sammtrock und gepudertem Haar. Von vorne. Auf der Rückseite bezeichnet: Graff pinxit Leipzig 1774.  
Auf L. h. 0,61, br. 0,50.

**TAMM, FRANZ WERNER**, gen. DAPPER, geb. 1658, gest. 1724.

438. Todtes Geflügel, ein Birkhahn, ein Nusshäher und Spechte.  
Auf L. h. 0,50, br. 0,66.

**SCHÜTZ, CHRISTIAN GEORG**, geb. 1718, gest. 1792.

439. Rheingegend mit zwei Burgen, zwei Städten und einigen Kähnen auf dem Strom. Im Vordergrund links eine Kapelle, rechts ein Fischer, welcher sein Netz auswirft. Auf L. h. 0,54, br. 0,68.

**GRASSI, JOSEPH**, geb. 1768, gest. 1838.

440. Die heilige Anna unterrichtet die Jungfrau Maria. Bez. rechts unten.  
Auf H. h. 0,29, br. 0,24.
441. Brustbild des Herzogs Friedrich IV. von Sachsen-Gotha-Altenburg († 11. Februar 1825).  
Auf L. h. 0,61, br. 0,45.

**HARTMANN, JOHANN**, geb. 1753.

442. Felsige Gegend, durch welche ein Wasserfall nach dem Vordergrunde zustürzt. Staffage von sieben Figuren. Quer Oval.  
Auf H. h. 0,22, br. 0,30.

**BRAND, FRIEDRICH AUGUST**, geb. 1735, gest. 1806.

443. Landschaft mit Felsen und Ruinen in der Ferne; im Vordergrunde zwei Bäume vor einer grossen Steinmasse. Staffage von zwei Figuren. Quer Oval.  
Auf H. h. 0,15, br. 0,21.

**SCHNORR VON CAROLSFELD, LUDWIG FERDINAND**, geb. 1789, gest. 1853.

444. Ein Ritter im rothen Jagdrock, ein Hüfthorn über der Schulter, belauscht von einem Eichbaum aus durch das offene Fenster einer Burg ein Fräulein, welches sinnend im Schreiben einhält. Bez. rechts unten 1808.  
Auf L. h. 0,45, br. 0,29.

**HOLBEN, H.**, bezeichnet.

445. Die Söhne Herzog Johann Friedrichs des Mittleren: Johann Casimir, Johann Ernst, Johann Wilhelm in ganzer Figur, mit zwei lateinischen Inschriften, welche sich auf das Schicksal Johann Friedrichs des Mittleren und die Belagerung von Gotha (1567) beziehen.  
Auf H. h. 0,26, br. 0,38.

**TISCHBEIN, J. H. W.**, geb. 1751, gest. 1829.

446. Brustbild eines Kriegers, das Kinn auf die linke Hand gestützt und einen Helm auf dem Kopfe. Auf L. h. 0,68, br. 0,54.

**TAMM, FRANZ WERNER**, geb. 1658, gest. 1724.

447. Ein Turteltauber füttert eine junge weisse Taube. Auf L. h. 0,32, br. 0,47.

**THIELE, JOHANN ALEXANDER**, geb. 1685, gest. 1752.

448. Ansicht einer sächsischen Gegend, in der Ferne eine Stadt mit vielen Thürmen. Bez. unten links 1740. Auf H. h. 0,50, br. 0,74.

**TAMM, FRANZ WERNER**, geb. 1658, gest. 1724.

449. Fruchtstück mit einer grossen aufgebrochenen Wassermelone. Bez. 1712. Auf L. h. 0,91, br. 1,27.

*Oestliche Wand.*

**UNBEKANNTER MEISTER.**

450. Churfürst Johann Friedrich beurlaubt sich nach seiner Gefangenschaft vom Kaiser Carl V. Auf H. h. 0,66, br. 0,68.

? **ROTTENHAMMER, JOHANN**, geb. 1564, gest. 1623.

451. Anbetung der Hirten. Auf K. h. 0,44, br. 0,30.

**L. CRANACHS** Schule.

452. Luther als Augustinermönch. Auf H. h. 0,57, br. 0,26.  
453. Luther als Junker Görg. Auf H. h. 0,57, br. 0,26.

**RICHTER, CHRISTIAN**, malte 1627—1658.

454. Herzog Johannes von Sachsen-Weimar mit seiner Familie, betend. Rechts Jacobs Himmelsleiter. Skizze zu dem Altargemälde in der Augustinerkirche zu Gotha. Bez. 1613. Früher in der Kirche zu Reinhardsbrenn. Auf K. h. 0,51, br. 0,36.

**AELTESTE DEUTSCHE SCHULE.**

455. St. Petrus, St. Paulus und St. Georg. Auf Goldgrund. Auf H. h. 1,24, br. 1,28.  
456. Die Messe des heiligen Gregor. Auf Goldgrund. Auf H. h. 1,24, br. 1,28.

Beide Bilder stammen aus dem Kloster Georgenthal.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

457. Johannes Wilhelm, Herzog zu Sachsen-Weimar, und dessen Gemahlin Dorothea Susanne, Herzogin zu Sachsen, nebst zwei Kindern. 1587.

Auf dem rechten Flügel zu obigem Gemälde:  
Friedrich Wilhelm und Sophie, H. z. S. 1587.

Auf dem linken Flügel:

Johannes, Herzog zu S., und Marie, H. zu S. 1587.

Das mittlere Gemälde h. 0,68, br. 0,66.

Jeder der Flügel h. 0,68, br. 0,29.

458. Wiederholung desselben Gemäldes h. 0,68, br. 0,66.

#### UNBEKANNTER MEISTER.

459. Brustbild Friedrich des Weisen, mit der Kaiserkrone in der rechten Hand. Bez. IG 1566. Auf H. h. 0,54, br. 0,59.

L. CRANACHS Schule.

460. Wolfgang, Princeps Anhalt († 1566).

461. Georg, Marchio Brandenburgensis.

Beides Brustbilder, h. 0,47, br. 0,34.

Alte Copie nach A. DÜRER.

462. Die drei Könige aus dem Morgenlande, dem Jesuskinde Geschenke darreichend. Siehe den Holzschnitt Dürers Bartsch, Peintre graveur VII, p. 116. Auf H. h. 0,68, br. 0,54.

#### UNBEKANNTER MEISTER.

463. Friedrich des Weisen, Herzogs zu Sachsen und Churfürsten Zug zum heiligen Grabe. 1493 bez. Auf H. h. 0,68, br. 0,79.

ANONYMER OBERDEUTSCHER MEISTER des 16. Jahrhunderts.

464. Ein aus sechs und einer halben Wand zusammengesetzter, auf beiden Seiten bemalter Bettschirm mit 148 Darstellungen aus dem Leben und Leiden Christi.

Auf H., jede einzelne Darstellung h. 0,40, br. 0,27.

Hierzu gehören noch Theile einer Bettstelle mit den folgenden Darstellungen:

464a. Kreuzigung Christi. h. 0,95, br. 0,90.

465. Christus vor Kaiphas. h. 0,97, br. 0,62.

466. Abendmahl und Fusswaschung. h. 0,97, br. 0,52.

467. Die Erschaffung des Menschen, der Sündenfall, die Vertreibung aus dem Paradies, das neue Jerusalem, das jüngste Gericht und die klugen und thörichten Jungfrauen. h. 0,85, br. 1,95.

468. Die Parabel vom Samariter — das grosse Abendmahl — Christus mit den Pharisäern — der Wittve Scherflein. h. 0,87, br. 0,95.



Ferner zwei Fensterläden:

469. Der Stammbaum des Hauses David von Adam bis auf Salomo.  
h. 1,46, br. 0,57.
470. Desgl. von Jessa bis Christus.  
h. 1,46, br. 0,57.
- Sämmtlich auf Holz gemalt.

Dieses merkwürdige Denkmal deutscher Kunst wird nach der Ansicht der geachtetsten Forscher einem Künstler der oberdeutschen Malerschule zugeschrieben, indem sowohl Styl und Auffassung mit dem Geiste derselben übereinstimmen, als auch Costüme, häusliche Einrichtungen und viele landschaftliche Partien an den Bodensee und die Schweiz erinnern, in der Architektur sogar italienischer Einfluss sich ausspricht. Ueberdies ist der beigeschriebene biblische Text nicht der lutherische, sondern eine oberdeutsche Uebersetzung. Von Einigen wird daher angenommen, dass das Werk der Schweizer Christoph Maurer (geb. 1558, gest. 1614), von Andern, dass es Barthel Beham, ein Schüler Dürers, gemalt habe. Nach Geysler hat Herzog Friedrich II. (1691—1732) diesen Schirm um 8000 Thlr. erkaufte.

## Italienische, französische, spanische Maler.

*Östliche Wand, von der Thüre rechts.*

### UNBEKANNTER MEISTER.

471. } Zwei Ansichten vom grossen Kanal in Venedig.  
472. } Beide auf L. h. 0,36, br. 0,43.

DEFRANCE, L., geb. 1727, gest. 1805.

473. Die Aufhebung der Klöster in Belgien zur Zeit des Kaisers Joseph II. Bez. 1782. Auf H. h. 0,65, br. 0,91.  
Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

VERNET, CLAUDE JOSEPH, geb. 1714, gest. 1789.

474. Der Hafen von Marseille. Im Mittelgrund ein Linienschiff, das an seinem Spiegel ein gemaltes Muttergottesbild zeigt. Rechts vorn ein mit Waarenballen beladenes Boot.  
Auf L. h. 1,18, br. 1,66.

SCHIDONE, BARTH., geb. 1569? gest. 1615.

475. Die heilige Cäcilia nach dem Rafael'schen Gemälde in der Pinakothek zu Bologna.  
Auf H. h. 0,25, br. 0,18.

**GADDI, BERNARDINO.** Um 1535.

476. } Zwei auf Wolken sitzende Figuren, Tugenden vorstellend.  
477. } Auf H. h. 0,34, br. 0,25.

Alte Copie nach **GELÉE, CLAUDE**, geb. 1600, gest. 1682.

478. Landschaft mit einem Flusse, durch welchen eine Herde zieht.  
Im Vordergrund drei Kühe, wovon eine gemolken wird.  
Auf L. h. 0,51, br. 0,63.

? **MIGNARD, PIERRE**, geb. 1610, gest. 1695.

479. Weibliches Brustbild in Oval. Auf L. h. 0,55, br. 0,45.

Nach **ALBANI** Copie von **GRASSI**.

480. Amoretten tanzen um einen Altar. Der obere Theil eines grösseren Gemäldes dieses Meisters. Auf L. h. 0,51, br. 0,69.

Nach **LEONARDO DA VIRCI**. Copie von **LOUIS GRIMM**.

481. Die heilige Catharina. (Brustbild.) Auf H. h. 0,38, br. 0,28.

*Südliche Wand.*

**RIBERA, GIUSEPPE**, gen. **SPAGNOLETTO**, geb. 1588, gest. 1656.

482. St. Jacob von Compostella. Halbfigur in Lebensgrösse.  
Auf L. h. 1,25, br. 0,97.

**PROCACCINI, GIULIO CESARE**, geb. um 1548, gest. 1626.

483. Die Taufe des Constantinus. Der heilige Sylvester giesst das Taufwasser auf den Kopf des vor ihm knieenden Imperators. Oben in Wolken schweben vier Engel. Nach der Inschrift der Rückseite ist dieses Bild für Catharina von Rovere gemalt worden.  
Auf L. h. 0,96, br. 0,45.

**CALIARI, CARLETTO**, geb. 1570.

484. Ein Nobile mit abgenommenem Hute und eine vor ihm stehende Dame legen ihre rechten Hände verlobend ineinander; ein zwischen beiden schwebender Amor giesst Wasser aus einem Gefässe auf dieselben. Links oben liest man: „Manus manum lavat.“ Bez. unten 1597. Halbfiguren, kleine Lebensgrösse.  
Auf L. h. 0,82, br. 0,97.

**UNBEKANNTER MEISTER.** Venetianische Schule.

485. Die Himmelfahrt Mariä. Auf L. h. 0,49, br. 0,31.

**TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA**, geb. 1693, gest. 1770.

486. Esther vor dem König-Asasverus. Auf L. h. 0,42, br. 0,32.

**CIGNANI, CARLO**, geb. 1628, gest. 1719.

487. Charitas. Auf L. h. 0,53, br. 0,67.

**CARRACCI, ANNIBALE**, geb. 1560, gest. 1609.

488. Christus, mit dem Weibe am Brunnen sprechend. Im Mittelgrund zwei Jünger, welche aus der Stadt kommen.

Auf L. h. 0,39, br. 0,31.

**PALMA, GIACOMO**, der Aeltere, geb. 1480, gest. 1528.

489. Brustbild des Heilandes mit einem Theil der rechten Hand.

Auf H. h. 0,37, br. 0,29.

Geschenk des Papstes Pius VII. an den Herzog Friedrich IV. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

**BARBIERI, GIOV. FRANC.**, genannt GUERCINO DA CENTO, geb. 1591, gest. 1666.

490. Brustbild eines alten Mannes mit weissem Bart, blauem Rock und braunem Mantel, welcher beide Hände auf einen Stock legt.

Auf L. h. 0,45, br. 0,37.

**DOUVEN, JOH. FRANZ VON**, geb. 1656, gest. 1727.

491. Eine auf Wolken knieende Magdalena. Nach Carlo Dolce.

Auf K. h. 0,26, br. 0,22.

#### ALTFLORENTINISCHE SCHULE.

492. Die heilige Jungfrau mit goldener Krone und Schmuck auf Rock und Mantel. (Brustbild.) Votivtafel auf L. h. 0,86, br. 0,51.

Gegenstück zu einem verkündenden Engel.

**TIZIANO VECELLIO**, geb. 1477, gest. 1576.

493. Gürtelbild eines über die linke Schulter den Beschauer anblickenden Mannes. Seine rechte Hand liegt an der Brust, seine ausgestreckte mit einem Handschuh bekleidete Linke auf einem Buche. Ueber einem wenig sichtbaren violetten Wams trägt er einen schwarzen Mantel. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,93, br. 0,72.

Früher im Besitz des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen in Brüssel.

**TISI, BENVENUTO**, genannt GAROFALO, geb. 1481, geb. 1559.

494. Bildniss einer Dame, mit einer Nelke in der linken und einem kleinen Gebetbuche in der rechten Hand.

Auf L. h. 0,62, br. 0,52.

**CALIARI, PAOLO**, genannt VERONESE, geb. 1528, gest. 1588.

495. Magdalena im Hause Simeons, Christus die Füße salbend. (Alte Copie.)

Auf H. h. 0,80, br. 1,64.



**LICINIO, GIOVANNI ANTONIO**, genannt **PORDENONE**, geb. 1483, gest. 1539.

496. Judä Verrätherei und Gefangennehmung Christi. Mit zehn nur bis zur Brust dargestellten Figuren in Lebensgrösse.

Auf H. h. 0,73, br. 1,48.

? **ROBUSTI, JACOPO**, genannt **TINTORETTO**, geb. 1518, gest. 1594.

497. Bildniss des Josias Grafen zu Waldeck. Lebensgrosse stehende Figur in Rüstung, die rechte Hand auf den Helm legend, die linke an die Hüfte gestützt.

Auf L. h. 2,21, br. 1,45.

Privateigenthum Sr. Hoheit des Herzogs.

**CALIARI, PAOLO VERONESE**, geb. 1528, gest. 1588.

498. Das Hochzeitsfest zu Kana. Reiche Composition mit grosser Architectur im Hintergrunde. Alte verkleinerte Copie des im Louvre befindlichen Originals. Bez. rechts unten Caliari 1594. Gestochen von Joh. Bapt. Vanni 1637. Auf L. h. 0,90, br. 1,20.

**MORONI, GIOVANNI BATTISTA**, geb. 1510?, gest. 1578.

499. Bildniss des Papstes Pius IV. nach rechts gewendet, mit grauem Barte, rothem Barett, rothem Schulterkragen und weissem Gewand. Er hält mit der linken Hand ein Brevier auf dem Schooss, die rechte ruht auf der Lehne des Armstuhls, auf welchem er sitzt. Lebensgrosses Kniestück.

Auf L. h. 1,00, br. 0,80.

**VELAZQUEZ, DIEGO DE SILVA**, geb. 1599, gest. 1660.

500. Bildniss eines Jünglings mit langem, über den Augen gescheiteltem Haar, ein Papier in der linken Hand haltend. Lebensgrösse.

Auf L. h. 0,64, br. 0,49.

**BUONAROTTI, MICHEL ANGELO**, geb. 1475, gest. 1564.

501. Heilige Familie. Ein gleiches Gemälde in der Pinakothek zu München.

Auf H. h. 0,42, br. 0,46.

**VINCENZO TAMAGNI DA SAN GIMIGNANO**, gest. 1530.

502. Madonna mit dem Jesuskind, welches den kleinen Johannes küsst. Copie von Döll. (Das Original in Dresden.)

Auf H. h. 0,50, br. 0,36.

**VENETIANISCHE SCHULE.**

503. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Jesuskind. (Halbfiguren.)

Auf H. h. 0,42, br. 0,50.

**SALVI, GIOV. BATTISTA**, gen. **SASSOFERRATO**, geb. 1605, gest. 1685.

504. Die heilige Jungfrau, mit gefalteten Händen betend. (Halbfigur in Lebensgrösse.)

Auf L. h. 0,86, br. 0,56.

**FRA BARTHOLOMEO (?)**

505. Joseph von Arimathia mit dem Leichnam Christi. (Halbfiguren in kleiner Lebensgrösse.) Auf L. h. 0,71, br. 0,57.

**TIZIANS Schule.**

506. Der zum Geisseln ausgestellte Christus. (Halbfigur in Lebensgrösse.) Bez. rechts unten 1541 Tiziano.  
Auf L. h. 1,10, br. 0,99.

**UDINE, GIOVANNI DA, gest. 1564.**

507. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde auf dem Arme. Kleine Lebensgrösse. Auf L. h. 0,72, br. 0,54.

**? CRESPI, DANIELE, gest. 1630.**

508. Büssende Magdalena, mit einem Tottenkopfe in der Hand. Brustbild. Auf H. h. 0,56, br. 0,40.

**BATONI, POMPEO, geb. 1708, gest. 1787.**

509. Die heilige Magdalena, mit über einem Tottenkopfe gefalteten Händen und einem Crucifix auf dem Schoosse, an einem Felsen sitzend. (Kniestück.) Auf L. h. 0,54, br. 0,40.

**RENI, GUIDO, geb. 1575, gest. 1642.**

510. Bacchus und Ariadne. Die klagende Ariadne sitzt auf einem Felsen am Meeresufer, über ihrem Haupte hält ein schwebender Amor einen Sternenkranz. Links vor ihr steht Bacchus im rothen Mantel, den Thyrsus im Arme. In der rechten unteren Ecke ein Bacchantenknabe, welcher Wein aus einer Phiale schlürft.  
Auf L. h. 0,34, br. 0,27.

**MAZZUOLA, FRANCESCO, genannt IL PARMIGIANINO, gest. 1540.**

511. Die heilige Jungfrau mit dem auf ihrem Schoosse stehenden Jesuskinde, welches eine Frucht in der rechten Hand hält. Links der kleine Johannes mit einer Bandlerolle, worauf die Worte: Ecce agnus dei.  
Auf L. h. 0,73, br. 0,61.

*Westliche Wand.***ALLEGRI, ANTONIO, gen. CORREGGIO, geb. um 1494, gest. 1534.**

512. Nymphe, aus dem grossen Gemälde desselben Meisters: Leda im Bade, im Museum zu Berlin. Auf H. h. 0,43, br. 0,34.

**GRASSI, JOSEPH, geb. um 1768, gest. 1838.**

513. Die büssende Magdalena. Copie des Bildes von Correggio in der Dresdener Gallerie. Auf K. h. 0,28, br. 0,38.

**RENI, GUIDO**, geb. 1575, gest. 1642.

514. Bildniss eines Knaben, dessen rechte Hand auf ein auf einem Tische stehendes Nest mit ein Paar Tauben zeigt. Aus dem Bilde desselben Meisters: Die Darstellung Christi im Belvedere zu Wien. Auf L. h. 0,57, br. 0,46.  
Durch Goethe im Jahre 1788 für Herzog Ernst II. in Rom angekauft.
515. Amor, in der Rechten eine Rose und in der Linken einen Bogen haltend. Lebensgrosse Halbfigur. Auf L. h. 0,57, br. 0,44.
516. Ecce-homo-Kopf. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,43, br. 0,33.
517. ? Die heilige Cäcilia, Brustbild in Lebensgrösse. Auf L. h. 0,72, br. 0,58.
518. Der heilige Laurentius als Märtyrer. Halbfigur in Lebensgrösse. Bez. rechts unten 1632. Auf L. h. 1,00, br. 1,00.
519. ? Brustbild der heiligen Magdalena, mit beiden Händen ein kleines Kreuz über die Brust haltend. Auf L. h. 0,81, br. 0,59.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

520. Magdalena in der Wüste. Auf K. h. 0,23, br. 0,16.
521. Christus am Oelberge. Auf L. h. 0,27, br. 0,18.

**SALVI, GIOVANNI BATTISTA**, genannt SASSOFERRATO, geb. 1605, gest. 1685.

522. Die heilige Jungfrau in betender Stellung vor dem schlafenden Jesuskinde. Halbfiguren. Auf L. h. 0,33, br. 0,41.

**RAZZI, de, GIOVANNI ANTONIO**, genannt SODOMA, geb. um 1477, gest. 1549.

523. Der Einzug Christi in Jerusalem. Neben dem Stadthor ein hoher Thurm mit Zinnen. Am linken Rande des Bildes folgen die weinenden Frauen. Auf H. h. 0,31, br. 0,47.

**VENUSTI, MARCELLO**, gest. 1580?, nach der Zeichnung MICHEL ANGELO BUONAROTTIS.

524. Die Mutter Gottes, den Leichnam Christi auf ihrem Schoosse, von zwei Engeln unterstützt. Gebirgige Landschaft im Hintergrund. Gestochen von J. B. de Cavaleriis. Auf H. h. 0,48, br. 0,60.

**MAZZUOLA, FRANCESCO**, genannt IL PARMIGIANINO, gest. 1540.

525. Anbetung der Hirten. An einer cannelirten Säule, an deren Basis ein rundes Relief mit einer Hinrichtungsscene und der Umschrift: Nativitas Domini angebracht ist, sitzt rechts Maria vor dem Kinde. Zwei Frauen, von denen die eine dem Kinde unter die Arme



greift und Joseph dahinter. Links kommen die Hirten. Im Hintergrund rechts ein Mann mit dem Esel und Ochsen, links Landschaft und zwei Hirten. Ein Lichtschein am Himmel.

Auf H. h. 0,25, br. 0,25.

**PINTURICCHIO, BERNARDINO**, geb. 1454, gest. 1513.

526. Brustbild eines nach links gewendeten jungen Mannes mit herabhängenden Haaren und schwarzer Mütze in einem mit Pelz ausgeschlagenem Kleide.

Auf H. h. 0,34, br. 0,24.

**SALVI, GIOVANNI BATTISTA**, genannt SASSOFERRATO, geb. 1605, gest. 1685.

527. Betende Maria mit gefalteten Händen. Brustbild.

Auf L. h. 0,48, br. 0,41.

**BERETTINI, PIETRO, DA CORTONA**, geb. 1596, gest. 1669.

528. Colossaler Mannskopf mit weissem Barte.

Auf L. h. 0,62, br. 0,45.

? **GIORDANO, LUCA**, geb. 1632, gest. 1705.

529. Schlafende Diana. Lebensgrösse.

Auf L. h. 0,98, br. 1,56.

**BATONI, POMPEO GIROLAMO**, geb. 1708, gest. 1787.

530. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde. (Copie nach Raphael. Das Original ist in der Gallerie des Marquis von Stafford.) Bez. rechts unten.

Auf L. h. 0,70, br. 0,50.

**SARTO, ANDREA DEL**, genannt ANDREA D'AGNOLO, geb. 1487, gest. 1531.

531. Die Mutter Gottes in betender Stellung, mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, welches dem kleinen, vor ihm knieenden Johannes den Segen ertheilt; dahinter die heilige Anna und der heilige Joseph.

Auf L. h. 1,20, br. 1,08.

Alte Copie des Rafael'schen Gemäldes in den Studien zu Neapel.

532. Maria und Elisabeth. Studienköpfe. Lebensgrösse.

Auf L. h. 0,27, br. 0,42.

533. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde und dem kleinen Johannes.

Auf H. h. 0,78, br. 0,58.

**BAROCCI, FEDERICO**, geb. 1528, gest. 1612.

534. Betende heilige Jungfrau. Brustbild mit nach links gesenktem Kopf, fast in Profil.

Auf L. h. 0,45, br. 0,35.

Copie nach **RAFFAELLO SANTI**.

535. Dessen eigenes Bildniss in der Pinakothek zu München.

Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

Auf L. h. 0,58, br. 0,46.

**FERRI, CIRO**, geb. 1634?, gest. 1689.

536. Eine Heilige mit einem Gebetbuche in der Hand. Halbfigur.  
Auf L. h. 0,49, br. 0,56.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

537. Die heilige Jungfrau auf einem Throne, das Jesuskind auf dem Schoosse haltend; zur Seite knieet Johannes. An den Pfeilern zwei Basreliefs, St. Georg und St. Michael.  
Auf L. h. 0,60, br. 0,44.

**CALDARA, POLIDORO DA CARAVAGGIO**, geb. 1495, gest. 1543.

538. Verkündigung Mariä.  
Auf H. h. 0,90, br. 0,68.  
Nach Passavant II, p. 388 alte Copie, nach Rafael.

**BALDUCCI, MATTEO.** Schule von SIENA.

- 539<sup>a</sup>. Madonna, den Beschauer anblickend, auf dem Schoosse das Kind, welches in seiner rechten Hand einen Vogel hält. An Hals und Handgelenken trägt es Perlenschnüre. Links und rechts von beiden zwei Mönche in weissgrauen Kutten, der eine ein rothes Buch, der andere eine Bildtafel haltend. Halbfiguren auf Goldgrund.  
Auf H. h. 0,38, br. 0,29.  
Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

**OBER-ITALIENISCHER MEISTER** des 15. Jahrhunderts.

- 539<sup>b</sup>. Stehende Madonna, in beiden Armen das Christuskind tragend, welches sich segnend zu dem kleinen Johannes neigt, während dieser anbetend zu ihm aufschaut. Halbfigur auf Goldgrund.  
Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs. Auf H. h. 0,67, br. 0,44.

Schule **CIMABUES.**

540. Die Vermählung der heiligen Jungfrau. Auf H. h. 0,31, br. 0,31.

**FLORENTINISCHER MEISTER** des 15. Jahrhunderts.

541. Zwei gefangene Könige mit einigen andern Gefangenen werden einem Richter auf einem Thronessel vorgeführt.  
Auf H. h. 0,21, br. 0,42.

**BYZANTINISCHE SCHULE.**

542. Christus, in rother Tunica und blauem Mantel auf dem Throne sitzend, hält mit der Linken die Bibel, mit der Rechten segnend. Links steht Maria, rechts Johannes der Täufer, beide mit über der Brust gekreuzten Händen. Ihre Namen sind durch griechische Buchstaben bezeichnet. Goldgrund. Auf H. h. 0,24, br. 0,18.

**ALTFLORENTINISCHE SCHULE.**

543. Christus, in der Linken ein Buch haltend, mit der Rechten segnend. Auf Goldgrund in Kleeblattform. Auf H. h. 0,25, br. 0,22.

## BYZANTINISCHE SCHULE.

544. Triptychon auf Goldgrund. In der Mitte Christus am Kreuz, zu dessen beiden Seiten Maria und Johannes stehen. Im linken Feld St. Antonius, darüber der Engel mit der göttlichen Botschaft, im rechten oben die Jungfrau Maria, darunter St. Catharina.

Auf H. h. 0,46, br. 0,33.

*Südliche Wand.*

**VERNET**, CLAUDE JOSEPH, geb. 1714, gest. 1789.

545. Im Vordergrund einer Landschaft drei Fischer, welche ein Netz an das Land ziehen. Am Ufer sechs mit Waschen beschäftigte Frauen. Im Mittelgrunde ein grosser runder Thurm und ein Aquaeduct. Bez. rechts unten 1737. Auf H. h. 0,84, br. 1,34.

Gekauft 1801 von Herzog Ernst II. für 100 Louisd'or.

**LENAIN**, LOUIS und **MATHIEU ANTOINE**, beide gest. 1648.

546. Gegend mit Architektur. Ein Mann schiebt einen mit Gemüse beladenen Karren. Dahinter eine Frau. Links eine Bäuerin, einen Korb auf dem Kopfe tragend und ein junger Mensch. Rechts im Mittelgrunde treiben eine Bäuerin und ein Junge zwei Viehheerden.

Auf L. h. 0,86, br. 1,19.

**GARGIUOLI**, DOMENICO, genannt **MICCO SPADARO**, geb. 1612?, gest. 1679.

547. Zwei Schifferknechte, mit Messern kämpfend. Der Wirth sucht sie zu trennen. Halbfiguren.

Auf L. h. 0,88, br. 1,16.

**GREUZE**, JEAN BAPTISTE, geb. 1726, gest. 1805.

548. Brustbild des Kaisers Caracalla. (Nach der antiken Büste.)

Auf L. h. 0,43, br. 0,35.

**POUSSIN**, NICOL., geb. 1594, gest. 1665.

549. Dunkle Landschaft mit einem grossen Baum im linken Vordergrund.

Auf L. h. 0,29, br. 0,44.

**ALB.**, F., 1692 bezeichnet.

550. Verwandlung der Myrrha und Geburt des Adonis.

Auf K. h. 0,45, br. 0,63.

Nach **RAFFAELLO SANTI**.

551. Die heilige Catharina. Papier auf Holz h. 0,22, br. 0,28.

552. Johannes der Täufer. Papier auf Holz h. 0,22, br. 0,14.

Skizzen aus dem Gemälde der fünf Heiligen in Parma.



GRASSI, JOSEPH, geb. um 1768, gest. 1838.

553. Die Vision des Ezechiel. Copie nach Raffaello Santi. Das Original im Palast Pitti zu Florenz. Auf L. h. 0,38, br. 0,29.

UNBEKANNTER MEISTER.

554. Kleines rundes Brustbild eines Mannes in Rüstung. Auf H., Durchmesser 0,08.

GELÉE, CLAUDE, genannt CLAUDE LORRAIN, geb. um 1600, gest. 1682.

555. Landschaft mit beleuchtetem Mittelgrund. Im Vordergrund unterhält sich ein Hirt, an einem Baume liegend, mit einer vor ihm stehenden, an der Spindel spinnenden Frau. Rechts zwei liegende Kühe. Alte Copie. Auf L. h. 0,59, br. 0,50.

556. Marine, mit einem grossen Schiffe im Vorgrund. Auf L. h. 0,27, br. 0,35.

BEAUQUET.

557. Abendlandschaft mit Pinien im Vorgrunde. Auf L. h. 0,32, br. 0,42.

PANINI, GIOVANNI PAOLO, geb. 1691, gest. 1764.

558. Ansicht der Peterskirche in Rom. Auf L. h. 0,71, br. 0,96.  
559. Ansicht des Quirinals auf dem Monte Cavallo in Rom. Bez. links unten am Piedestal des Rossebändigers 1754. Auf L. h. 0,70, br. 0,96.

ROBALTO, GIOVANNI STEPHANO, geb. 1649.

560. Zwei weibliche allegorische Figuren, Erde und Wasser, in Mitte einer Landschaft sitzend, die mit Blumen und Fischen reich staffirt ist. Auf H. h. 0,60, br. 0,87.  
561. Zwei weibliche allegorische Figuren, Feuer und Luft, in Mitte einer Landschaft sitzend, welche mit Vögeln und allerlei Waffen und Geschirr reich staffirt ist. Auf H. h. 0,60, br. 0,87.

CAMUCCINI, VINCENZO, geb. 1773, gest. 1844.

562. Papst Pius VII. sitzend, nach rechts gewendet, auf dem Haupt die weisse Kappe, um die Schultern einen rothen Sammetkragen, in weisser Soutane, worüber die Alba. Mit beiden Vorderarmen auf die Lehnen des Armstuhls gestützt. In der linken Hand Papiere. Kniestück. Lebensgrösse. Auf L. h. 1,34, br. 1,10.

Geschenk Pius VII. an den Herzog Friedrich IV. von Sachsen-Gotha und Altenburg.

Privateigenthum Sr. Hoheit des Herzogs.

**AMERIGHI, MICHEL ANGELO**, genannt **CARAVAGGIO**, geb. 1569,  
gest. 1609.

563. Drei gepanzerte Kriegsknechte würfeln um das Gewand Christi. Der zur Linken trägt eine gelbe und rothe Feder auf dem Barett. Rechts sieht ein Jüngling zu. Lebensgrosse Halbfiguren.

Auf L. h. 1,23, br. 1,72.

? **ZAMPIERI, DOMENICO**, genannt **DOMENICHINO**, geb. 1581,  
gest. 1641.

564. Der reuige Petrus, mit gefalteten Händen auf die Ellbogen gestützt, blickt betend nach Oben, vor ihm auf der Felsplatte liegt ein aufgeschlagenes Buch und zwei Schlüssel. Links der krähende Hahn. Lebensgrosse Halbfigur. Auf L. h. 0,88, br. 1,16.

#### UNBEKANNTER MEISTER.

565. Der Leichnam Christi mit zwei Engeln und der heiligen Therese. Halbfiguren. Lebensgrösse. Auf L. h. 0,93, br. 1,09.

**PONTE, FRANCESCO** da, gen. **BASSANO**, geb. 1548, gest. 1591.

566. Eine Bäuerin kniet bei mehreren Gefässen, bei welchen zwei Lämmer stehen; hinter ihr eine gelbe Kuh mit zwei männlichen Figuren und einem Knaben; vor ihr bei einer Ziege ein alter Hirt, der auf einer Pfeife bläst. Auf L. h. 0,40, br. 0,58.

**CASTIGLIONE, GIOVANNI BENEDETTO**, gen. **IL GRECHETTO**,  
geb. 1616, gest. 1670.

567. Gruppe todter Vögel. Auf L. h. 0,22, br. 0,19.  
568. Gruppe todter Vögel. Auf L. h. 0,22, br. 0,19.

**SÉNAVE, J. A. de**, geb. 1755?, gest. 1825?

569. Phantastische Darstellung mit den Tuilerien und dem Pont royal in Paris. Auf L. h. 0,68, br. 0,93.  
570. Phantastische Darstellung mit Landschafts- und Architektur-Motiven aus und um Paris. Bez. links unten. Auf L. h. 0,68, br. 0,93.

Nach **GELÉE, CLAUDE**.

571. Seestück bei untergehender Sonne, mit zwei Linienschiffen; links ein Festungswerk. Auf L. h. 0,50, br. 0,70.

Copie nach **POUSSIN, NICOLAUS**.

572. Die Findung Mosis. Auf L. h. 0,49, br. 0,66.

**ZUCCHERELLI, FRANCESCO**, geb. 1702, gest. 1788.

573. Im Vordergrund einer Landschaft ein Fischer mit einer Angel; ihm zur Seite eine Frau mit einem Kinde. Auf L. h. 0,30, br. 0,39.

574. Im Vordergrund einer Landschaft treibt ein Schäfer seine Schafe über einen Hügel. Auf H. h. 0,30, br. 0,39.

**GARGIULI, DOMENICO**, genannt **MICCO SPADARO**, geb. 1612?, gest. 1679.

575. Ein junger Mensch, Karten spielend mit einem Manne, der falsche Karten aus dem Hosengurte hervorzieht. Auf L. h. 0,88, br. 1,18.

**LENAIN, LOUIS** und **MATHIEU ANTOINE**, beide gestorben 1648.

576. Das Innere einer Bauernwirthschaft. Eine Frau melkt eine Ziege; hinter ihr ein Kind und ein alter Mann, welcher mit einem eintretenden Landmann spricht. Rechts unten ein Milchgefäß, ein Korb und einige Krautköpfe. Auf L. h. 0,71, br. 0,90.

577. Eine Gemüseverkäuferin, vor welcher eine blau gekleidete Frau mit einem jungen Mädchen in freier Gegend steht. Im Mittelgrund rechts Gebäude mit einem Thurm, im Vorgrund ein Junge neben einem bepackten Esel. Auf H. h. 0,42, br. 0,54.

**POUSSIN, GASPARD**, geb. 1613, gest. 1675.

578. Dunkle Landschaft mit Hirten und Kühen. Auf L. h. 0,44, br. 0,29.

*Oestliche Wand, von der Thüre rechts.*

**MASACCIO, TOMMASO DA SAN GIOVANNI**, geb. 1401, gest. um 1428.

579. Bildnisse zweier betenden Klosterbrüder. (Alte Copie.) Auf H. h. 0,32, br. 0,46.

Ein ähnliches Gemälde in der Pinakothek zu München.

**LOCATELLI, PIETRO**, geb. 1630?, gest. 1690?

580. Gebirgige Landschaft mit einem grossen Baum im linken Vorgrund und einigen Staffagen. Auf L. h. 0,30, br. 0,23.
581. Gebirgige Landschaft mit einem grossen Baum im rechten Vorgrund. Auf L. h. 0,30, br. 0,23.

**GARBO, RAFAELLINO DEL**, geb. 1466?, gest. 1524.

582. Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht. Auf H. h. 0,24, br. 0,16.

**ALBANO, FRANCESCO**, geb. 1578, gest. 1660.

583. Brustbild eines Amor mit einem weissen Gewand über der rechten Schulter, das von einem blauen Band über der linken gehalten wird. Auf L. h. 0,40, br. 0,31.



**LIOTARD, JEAN ETIENNE**, geb. 1702, gest. 1779.

584. Jungliches Portrait des Erbprinzen Friedrich von Sachsen-Gotha-Altenburg (geb. 20. Januar 1735, gest. 9. Juni 1756).

Pastell h. 0,40, br. 0,31.

**UNBEKANNTER ITALIENISCHER MEISTER.**

585. Madonna, in halber Figur nach links gewendet, betet das vor ihr auf einem Tische liegende, mit dem Kopfe sich zu ihr wendende Christuskind an. Mit den Händchen umfasst das Christuskind eine Kugel. Halbfigur.

Auf H. h. 0,59, br. 0,44.

Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

**GELÉE, CLAUDE, LE LORRAIN**, geb. 1600, gest. 1682.

586. Hafensicht bei untergehender Sonne mit Palästen und einem alten Thurm in der Mitte, zu welchem eine Brücke führt. Drei grosse Schiffe liegen vor Anker. Eine Lustbarke legt rechts an eine Freitreppe an, um eine vornehme Gesellschaft aufzunehmen. In Mitten des Vorgrundes eine Lastbarke, aus welcher Güter ausgeladen werden, links der Rest eines antiken Bauwerks mit einer freien aufrechtstehenden corinthischen Säule.

Auf L. h. 1,06, br. 1,48.

Privatbesitz Sr. Hoheit des Herzogs.

**BARBIERI, GIOV. FRANC.**, genannt GUERCINO DA CENTO, geb. 1591, gest. 1666.

587. Flucht der heiligen Familie.

Auf L. h. 0,44, br. 0,60.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

588. Männliches Bildniss mit kurzem grauen Haar und Bart, schwarzem, mit weissem Pelz besetztem Ueberrock, nach links gewendet. Oben rechts bez. A. 69. 1612.

Auf L. h. 0,59, br. 0,48.

**SCHIDONE, BARTH.**, geb. 1559?, gest. 1615.

589. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse.

Auf L. h. 0,25, br. 0,17.

**MECHAU, JACOB WILHELM**, geb. 1745, gest. 1808.

590. Prospect von Rom. In der Mitte unten bez. J. W. M. pinxit.

Auf L. h. 0,99, br. 1,60.

## Die Cabinette.

**VOOGD, HENDR.**, geb. 1766, gest. 1839.

591. Ansicht der Campagna bei Rom, von der Fontana dell' aqua acetosa aus gesehen. Bezeichnet 1809.

Die Ferne bildet eine ausgedehnte Kette der Apenninen, in deren Mitte man den Monte Soracte wahrnimmt, vor welchem sich nähere Hügel hinziehen, an deren Ende links das alte Fidenae gelegen; der Tiber krümmt sich durch das weite Thal und verliert sich hinter den Vorgrund. Links erblickt man die Via Flaminia, die sich mit der Via Cassia nahe beim Ponte Molle, ungefahr zwei Miglien von Rom, vereinigt; sie war an den Seiten, wie die anderen Consularstrassen, mit Mausoleen geziert, die theils in die Felsenpartieen, die man auf dem Bilde links gewahrt, eingehauen waren und auch das sogenannte Grabmal der Nasonen enthielten. Im Vorgrund, auf welchem weidende und ruhende Kühe von zwei Hirtenknaben gehütet werden, rechts und links hohe Bäume.

Auf L. h. 0,94, br. 1,34.

**REINHART, JOH. CHRISTIAN**, geb. 1761, gest. 1847.

592. Grosse Landschaft mit hohen Gebirgen und einem Theil einer griechischen Stadt in der Ferne. Bez. Romae 1816.

Rechts wird die Gegend durch eine, mit einer grossen Baumgruppe bewachsene Anhöhe geschlossen, vor welcher Felsen und Steinmassen unter einer üppigen Vegetation am Ufer eines Wassers. Ein breiter Weg, auf dessen linker Seite ein paar grosse Platanen stehen, bildet den Vorgrund. Die Staffage stellt die Geschichte des Archemoros oder Opheltos vor, eines Sohnes des Lykurgus, Königs von Nemea, und der Eurydice. Opheltos war das Kind, welches seine Wärterin Hypsipyle ins Gras legte, da sie den nach Theben eilenden sieben Helden einen Brunnen zeigte. Als sie zurückkam, hatte eine Schlange das Kind getödtet. Die sieben Helden feierten sein Andenken mit Leichenspielen und setzten demselben zu Ehren, den sie nun Archemoros nannten, die nemeischen Spiele ein.

Auf L. h. 0,95, br. 1,34.

**RODEN, JOH. MART. VON**, geb. 1778, gest. 1868.

593. Gegend in der Nähe des Albaner Sees, mit der Aussicht auf Castell Gandolfo und das Meer. Bez. rechts unten.

Auf L. h. 0,54, br. 0,74.

**GRASSI, JOSEPH**, geb. 1768, gest. 1838.

594. Eine weibliche fortschreitende Gestalt in lichtem rosigem Gewande mit einem grünen flatternden Tuch über der rechten Schulter, auf dem Kopfe ein Bündel tragend und unter dem linken Arme einen Hut mit Blumen haltend. Auf L. h. 1,50, br. 1,11.
595. Eine feenartige üppige weibliche Gestalt, auf einem Wagen sitzend, der von bösen Genien gezogen wird, in der linken Hand einen Zauberstab haltend. Auf L. h. 1,50, br. 1,11.

**HERZOG** in Düsseldorf.

596. Norwegische Landschaft. Auf L. h. 1,20, br. 1,90.

**LEU, A.**, in Düsseldorf.

597. Der Königssee mit dem Watzmann. Auf L. h. 1,12, br. 1,51.

**FRIEDRICH, CASPAR DAVID**, geb. 1774, gest. 1835.

598. Eine Frau am Meeresstrande winkt einem Schiffe zu. Auf L. h. 0,21, br. 0,29.

**KLEIN, JOHANN ADAM**, geb. 1792, gest. 1875.

599. Römisches Bauernfuhrwerk. Bez. rechts unten 1821. Auf L. h. 0,22, br. 0,29.

**JACOBS, EMIL**, geb. 1802, gest. 1866.

600. Schlafende Venus auf weissem, mit rother Draperie verhängtem Ruhebette, mit einem den Beschauer anblickenden Amor zu Füßen. Gemalt 1826. Auf L. h. 1,24, br. 1,73.
601. Studienkopf einer jungen Römerin. Auf L. h. 0,60, br. 0,48.
602. Studienkopf eines römischen Alten. Auf H. h. 0,60, br. 0,48.

**BÜRKEL, HEINRICH**, geb. 1802, gest. 1869.

603. Bauern-Schlägerei im baierischen Oberlande. Bez. rechts unten. Auf L. h. 0,31, br. 0,45.

**JORDAN, CARL**.

604. Harzlandschaft. Bez. 1871. Auf L. h. 0,39, br. 0,51.

**UNBEKANNTER MEISTER**.

605. Die Anbetung der Könige, auf Marmor gemalt. h. 0,19, br. 0,18.

? **TURCHI, ALESSANDRO**, geb. 1582, gest. 1648.

606. Der liegenden heiligen Cäcilia wird von einem schwebenden Engel Palme und Kranz gereicht. Auf Alabaster gemalt. Die Glorie wird von Adern des Marmors gebildet. h. 0,15, br. 0,17.

**JACOBS, EMIL**, geb. 1802, gest. 1866.

607. Ecce homo. Lebensgrösse. Halbfigur. Bez. 1853. Auf L. h. 1,29, br. 0,95.



**DOELL** in Altenburg.

608. Albaneser Bäuerin. Halbfigur. Auf L. h. 0,71, br. 0,60.

**HACKERT, JACOB PHILIPP**, geb. 1737, gest. 1807.

609. Ideale Landschaft. Bezeichnet 1782. Romae.

In der Abendsonne glühen ferne Gebirge, die rechts das Meer begrenzen; den Mittelgrund bildet eine steinerne gewölbte Brücke, über welche Menschen und Thiere auf einem in der Ferne sich verlierenden Wege nach der Stadt wandern. Im Vordergrund sieht man den Albinus die vor den Galliern flüchtenden Vestalinnen auf einem mit zwei Ochsen bespannten Wagen aufnehmen.

Auf L. h. 0,97, br. 1,38.

610. Ideale griechische Landschaft in Morgenbeleuchtung. Bezeichnet 1782. Romae.

Eine hohe Baumgruppe, unter deren Schatten ein Schäfer und eine Schäferin von einer Heerde Ziegen und ein paar Ochsen umgeben sind, bilden die linke Seite des Vordergrundes, und ein dorischer Tempel auf einer mit hohen Bäumen und Gebüsch umwachsenen Anhöhe die rechte Seite des Mittelgrundes. Die Ferne ist von einem hohen Gebirge begrenzt, vor welchem Landstriche und Inseln vom Meer umflossen sind. Gegenstück zu Nr. 609.

Auf L. h. 0,97, br. 1,38.

**LAUCHERT, RICHARD**, geb. 1823, gest. 1868.

611. Bildniss einer jungen eleganten Dame. Lebensgrösse in Oval. Auf L. h. 0,91, br. 0,77.

**GRASSI, JOSEPH**, geb. um 1768, gest. 1838.

612. Bildniss des Ministers von Lindenau. Gemalt 1814. Auf H. h. 0,60, br. 0,47.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

613. Portraitfigur des Christoph Columbus. Auf K. h. 0,19, br. 0,13.

614. Männliches Bildniss mit weisser Halskrause.

Rund, auf H. h. 0,08 im Durchmesser.

**CLODIO, GIULIO**, genannt **MACEDO**, geb. 1498, gest. 1578.

615. Zwei in einen Rahmen gefasste Miniaturen auf Pergament. Das eine die Anbetung der Könige, das andere der bethlehemitische Kindermord. Jedes Bildchen h. 0,06, br. 0,04.

**UNBEKANNTER MEISTER.**

616. Männliches Bildniss mit weissem Halskragen. In Oval. Auf K. h. 0,07, br. 0,05 im Durchmesser.

**MECHAU, JACOB WILHELM**, geb. 1745, gest. 1808.

617. Der Wasserfall von Terni. Bez. rechts unten am Felsen.  
Auf L. h. 0,93, br. 0,65.

**SCHAUER, GUSTAV**.

618. Ein sicilianischer Bettler in der Kirche vor einem Opferstock  
knieend. Auf L. h. 1,30, br. 0,93.

**MÜLLER, GUSTAV**.

619. Ein an einer Hausecke eingeschlafener Savoyardenknabe.  
Auf L. h. 1,32, br. 1,02.

**GURLITT, LOUIS**, geb. 1812.

620. Die Akropolis von Athen. Auf L. h. 0,76, br. 1,22.

Copie nach HENNEBERG VON WEBER.

621. Die wilde Jagd. Auf L. h. 1,30, br. 3,37.

**HIRT-DUFRESNE**.

622. Blumen- und Kränzemarkt am Allerseeelentag.  
Auf L. h. 0,75, br. 1,15.

**UNBEKANNTER MEISTER**.

623. Profil-Bildniss des Kaisers Napoleon I., Grau in Grau als Relief  
gemalt. Auf L. h. 0,71, br. 0,60.

**GRASSI, JOSEPH**, geb. um 1768, gest. 1838.

624. Bildniss des Herzogs August von Sachsen-Gotha-Altenburg.  
Auf H. h. 0,10, br. 0,7.

Die Künstlermedaillons an den Plafonds sind von dem Verfasser  
des Katalogs gemalt.

## Namen - Verzeichniss

der Meister, deren Werke in diesem Kataloge angeführt sind.

(Die Zahlbezeichnung geht auf die laufende Nummer.)

- Aelst, Wilhelm van. 145.  
Aerich. 358.  
AB. 5. 173.  
Alb. . . . F. bezeichnet. 550.  
Albano, Francesco. 583.  
Allegri, Antonio, gen. Correggio. 512.  
Amerighi, Michel Angelo, genannt Caravaggio. 563.  
Angelo, Michel, genannt Buonarotti. 501. 524.  
Appel 51.  
Artois, Jacob van. 200.  
Asselyn, Jan. 129. 228.  
Ast, B. van der. 146. 147. 152. 153.
- Backhuysen, Ludolph. 151.**  
Balducci, Matteo. 539<sup>a</sup>.  
Barbieri, Giov. Franc., genannt Guercino da Cento. 490. 587.  
Barozzi, Frederico. 534.  
Batoni, Pompeo. 509. 530.  
Beauquet. 557.  
Beck, Jacob Samuel. 424. 425.  
Begeyn, Abraham. 211.  
Beham, Hans Sebald. 329.  
Bent, Jan van der. 251. 254.  
Berettini, Pietro, genannt Pietro da Cortona. 528.



- Bergen, Dirk van. 217.  
 Berghem, Nicolaus. 214. 215. 216.  
 Berkheyde, Gerhard. 244.  
 Blicck, Daniel de. 77. 98.  
 Bloemen, Pieter. 132. 133.  
 Bol, Ferdinand. 66. 69.  
 Bosch, Balthasar van den. 104. 179.  
 Brakenburg, Regner. 195. 282. 283.  
 Bramer, Leonard. 59.  
 Brand, Friedrich August. 416. 443.  
 Bray, Salomon de. 117. 118.  
 Bray, Jan de. 154.  
 Breenberg, Bartholomé. 220.  
 Brekelenkamp, Quirin. 184.  
 Breydel, Karel. 6. 23.  
 Bril, Paul. 42.  
 Bronkhorst, J. G. 19.  
 Brouwer, Adriaan. 212.  
 Brower, J. 207.  
 Brueghel, Jan. 1. 20. 24. 25. 26. 125. 226.  
 Brueghel, Peter. 223.  
 Bruyn, Bartholomaeus. 317. 318.  
 Bürkel, Heinrich. 603.
- Caliari, Paolo Veronese. 484. 495. 498.  
 Caldara, Polidoro da Caravaggio. 538.  
 Camuccini, Vincenzo. 562.  
 Carracci, Annibale. 488.  
 Castiglione. 567. 568.  
 Cignani, Carlo. 487.  
 Cimabue. 540.  
 Clodio, Giulio. 615.  
 Coignet, Aegidius. 80.  
 Compe, Jan ten. 247. 255.  
 Correggio, s. Allegri.  
 Cowen, P. 222.
- Cranach, Lucas der Aeltere. 345. 347. 348. 355. 362. 363. 364. 365. 366.  
 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376.  
 Cranach, Lucas der Jüngere. 353.  
 Cranachs Schule. 343. 344. 346. 349. 350. 351. 352. 379. 380. 381. 382.  
 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396.  
 399. 400. 452. 453. 460. 461.

Crespi, Daniele. 508.  
 Cuypp, Albert. 52. 53. 54. 55. 56.

**Defrance, L.** 473.  
 Denner, Balthasar. 323. 324.  
 Dietrich, Christ. Wilh. Ernst. 427. 428. 429. 430. 431. 432.  
 Döll, Ernst. 603.  
 Dongen, D. van. 229.  
 Douven, Joh. Franz von. 491.  
 Dov, Gerrit. 258. 259. 260. 261. 262. 263.  
 Duck, J. A. van. 291. 292. 293. 294.  
 Dujardin, Karel. 203. 230.  
 Dürers Schule. 333. 361. 462.  
 Dusart, Cornelius. 204.  
 Dyck, Anton van. 22. 50. 95. 103.  
 Dyck, Philipp van. 31.

**Elliger, Ottomar.** 298. 300.  
 Elshaimer, Adam. 326. 338.  
 Everdingen, Allart van. 10.  
 Eyek, Johann van. 3. 143.

**Faes, Pieter van der.** 119.  
 Falens, Carel van. 108.  
 Ferri (Ciro). 536.  
 Floris, Franz. 43.  
 Fra Bartholomeo. 505.  
 Francken, Frans. 17. 105. 106. 122. 123. 139. 140. 141.  
 Franck, Franz Friedrich. 250. 278.  
 Friedrich, Caspar David. 598.  
 F. V. S. 296.

**Gaddi, Bernardino.** 476. 477.  
 Garbo, Rafaellino del. 582.  
 Gargiuli Domenico, gen. Micco Spadaro. 547. 575.  
 Geldorp, Georg, gen. Gortzius. 45. 46. 47. 48.  
 Gelée, Claude, gen. Claude Lorrain. 478. 555. 556. 571. 586.  
 Giordano, Luca. 529.  
 Goijen, Jan van. 174. 175. 176. 177.  
 Graesbeeck 44.  
 Graff, Anton. 437.  
 Grassi, Joseph. 413. 414. 440. 441. 480. 513. 553. 594. 595. 612. 624.

Greuze, Jean Baptiste. 548.  
 Griffier, Jan. 249.  
 Grimm, L. 481.  
 Gurlitt, L. 620.  
 IG. 459.

Hackert, Jacob Philipp. 609. 610.  
 Hals, Frans. 81. 94.  
 Hartmann, Johann. 410. 442.  
 Hasselt, W. 181.  
 Haye, R. de la. 295.  
 Heda, Willem Claesz. 213.  
 Heem, Cornelius de. 236.  
 Heem, Jan Davidsz de. 163. 221. 301. 302.  
 Helst, Bartholomeus van der. 11. 12. 34.  
 Herzog 596.  
 Heusch, C. D. 165.  
 Hirt, Wilhelm Friedrich. 412.  
 Hirt-Dufresne. 622.  
 Hobbema, Myndert. 270.  
 Hoffmann, Hans. 330.  
 Holbein, Hans der Jüngere. 320. 331. 332. 334.  
 Holben, H. 445.  
 Hondecoeter, Melchior. 170. 171. 192.  
 Honthorst, Gerard. 35. 36. 37. 273.  
 Honthorst, Willem van. 21.  
 Huchtenburgh, Jan van. 116. 271.  
 Hugterwelt. 197.  
 Hulst, Frans de. 248.

Jacobs, Emil. 600. 601. 602. 607.  
 Jordaens, Jacob. 96.  
 Jordan, Carl. 604.  
 Josepha 38.

Kalf, Wilhelm. 194.  
 Keyser, Thomas de. 246.  
 Klein, J. A. 599.  
 Klengel, Johann Christian. 415. 418.  
 Kleine, D. 198.  
 Klomp, Albert. 131.  
 Kobell, Hendrik. 422.



Koninek, Salomon. 65.  
 Kupetzky, Johann. 313. 314.  
 Kuylenburg, Abraham van. 199.  
 Kuyp, s. Cuyp.

Laenen, Christoph van der. 218.  
 Lafontaine. 231.  
 Lambrecht. 322.  
 Lauchert, Richard. 611.  
 Leigel, Gottfried. 356.  
 Lely, Jacob Manhes. 234. 235.  
 Lenain, Louis und Mathieu Antoine. 546. 576. 577.  
 Leu, A. 597.  
 Leyden, Lucas van. 32.  
 Licinio, Giovanni Antonio. 496.  
 Liotard, Jean Etienne. 584.  
 Locatelli. 580. 581.  
 Loeber, Johann Friedrich. 419. 420.  
 M. L. 377. 378.

Masaccio, Thomaso. 579.  
 Maurer, Christoph. Seite 47.  
 Mazzuola, Francesco, il Parmiggianino. 511. 525.  
 Mechau, Jacob Wilhelm. 590. 617.  
 Metz, Gabriel. 206.  
 Meurant, E. 193.  
 Mierevelt, Michiel Jansze. 13. 102. 227.  
 Mieris, Frans van, der Jüngere. 264.  
 Mieris, Frans van. 265. 266. 267.  
 Mieris, Jan van. 148.  
 Mieris, Willem van. 268. 269.  
 Mignard, Pierre. 479.  
 Mirou, Anton. 252.  
 Morgenstern, Johann Ludwig Ernst. 435. 436.  
 Moroni, Gi. Battista. 499.  
 Moucheron, Frederik. 9.  
 Müller, Gustav. 619.

Neefs, Pieter der Aeltere. 73. 75. 100. 101.  
 Neefs, Pieter der Jüngere. 74.  
 Neer, Aart. 284. 285. 286. 287. 288. 289.  
 Netscher, Caspar. 245. 256.

Olys, J. 196.

Os, Jan van. 155. 156.

Ostade, Adriaan van. 205. 208. 209. 224.

Palamedesz, Antonis. 2. 5. 27.

Palma, Giacomo der Aeltere. 489.

Panini, Giovanni Paolo. 558. 559.

Peeters, Bonaventura. 39. 40.

Pencz, Georg. 316.

Percellis, Jan. 191.

Pinas, Jan. 68.

Pinturicchio, Bernardino. 526.

Poel, E. van der. 253.

Poelemburg, Cornelis van. 158. 159. 160. 161.

Ponte, Francesco da, genannt Bassano. 566.

Pourbus, F. 30.

Potter, Paul. 134. 135. 136.

Poussin, Gaspard. 578.

Poussin, Nicolaus. 549. 572.

Proccaccini, Camillo. 483.

Pynacker, Adam. 128. 279. 280.

PoB. 150. 157.

Querfurt, August. 337.

Raffaello Santi. 535. 551. 552.

Ravensteyn, Jan van. 67.

Razzi, Giovanni Antonio de. 523.

Regemorter, Petrus van. 167.

Reinhart, Johann Christian. 592.

Rembrandt van Ryn. 60. 61. 62. 63. 64. 70. 71.

Reni, Guido. 510. 514. 515. 516. 517. 518. 519.

Ribera, Giuseppe, gen. il Spagnoletto. 482.

Richter, Christian. 125. 339. 340. 341. 342. 398. 404. 405. 406. 407. 408.  
454.

Robalto, Giovanni Stephano. 560. 561.

Robusti, Giacomo, gen. Tintoretto. 497.

Roden, Joh. Mart. von. 593.

Ronthouts, J. 185. 186.

Roos, Heinrich. 308.

Roos, Philipp. 310. 311. 312.

Rottenhammer, Johann. 451.

- Roy, B. de. 274.  
 Rubens, Peter Paul. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93.  
 Ruel, Jean Baptist. 188.  
 Ruysch, Rachel. 149.  
 Ruisdael, Jacob van. 137.  
  
 Saft-leven, Hermann. 277.  
 Salvi, Giovanni Battista, gen. Sassoferrato. 504. 522. 527.  
 Sarto, Andrea del. 531. 532. 533.  
 Schalcken, Godfried. 182.  
 Schauier, Gustav. 618.  
 Schidone, Bartolo. 475. 589.  
 Schnorr, L. F. 444.  
 Schütz, Christian Georg. 306. 307. 411. 439.  
 Schwartz, Christoph. 359.  
 Scretta, Carl Sotnowsky. 321.  
 Sénave, J. A. 569. 570.  
 Seibold, Christian. 305.  
 Son, J. van. 144.  
 Sperling, Johann Christian. 426.  
 Steen, Jan. 257.  
 Steenwyck, Hendrik van. 76.  
 Stork, Abraham. 162. 232. 233.  
 Stork, J. 142.  
 Stuhr, Johann Georg. 276.  
 S. AB. 173.  
 F. V. S. 296.  
  
 Tamagni, Vincenzo da San Gimignano. 502.  
 Tamm, Franz Wernher. 309. 417. 423. 438. 447. 449.  
 Teniers, David, der Jüngere. 210. 239. 240. 241. 242. 243.  
 Terborch, Gerard. 272.  
 Thiele, Johann Alexander. 448.  
 Thomas, Johann. 303. 304.  
 Tiepolo, Giovanni Battista. 486.  
 Tilburg, Aegidius van. 126. 127.  
 Tintoretto, s. Robusti.  
 Tischbein, J. H. W. 409. 421. 446.  
 Tisi, Benvenuto. 494.  
 Tiziano Vecellio. 493.  
 Tizians Schule. 506.  
 Toorenburgh, Gerritt. 201.



- Torenvliet, Jacob, gen. Jason. 183.  
 Turchi, Alessandro. 606.
- Udine, Giovanni da. 507.  
 Uytenwael, Joachim. 4.
- Valckenborch, Marten van. 18.  
 Vecellio, Tiziano. 493.  
 Velasques, Diego de Silva. 500.  
 Velde, Adrian van de. 121.  
 Velde, Jan van de. 120.  
 Velde, Willem van de. 72.  
 Venne, Adrian van de. 28. 29.  
 Venusti, Marcello. 524.  
 Vermeulen, A. 275.  
 Vermeulen, Kornelis. 187.  
 Vernet, Claude Joseph. 474. 545.  
 Vinci Lionardo da. 481.  
 Vlieger, Simon de. 190.  
 Voogd, Hendrik. 591.  
 Vois, Ary de. 202.  
 Vos, Simon de. 49.
- Vranck, Sebastiaen. 7. 14. 15. 16.  
 Vriendt, Frans de, gen. Frans Floris. 43.  
 Vries, Adriaen de. 33.
- Wagnerin, née D. 433. 434.  
 Waterloo, Anton. 172. 189.  
 Weber. 621.  
 Weenix, Johann. 237. 238.  
 Werff, Adrian van der. 178.  
 Willaerts, Adam. 166.  
 Witte, Emanuel de. 78.  
 Witte, Caspar de. 79.  
 Wouters, Franz. 107.  
 Wouermann, Philips. 109. 110. 111. 113. 115.  
 Wouermann, Pieter. 112. 114.  
 Wynants, Jan. 219.
- Zampieri, Domenico, gen. Domenichino. 564.  
 Zucherelli, Francesco. 573. 574.  
 Zeitblom, David. 335.

Unbekannt: 41. 57. 58. 97. 124. 130. 138. 164. 180. 225. 281. 290. 297.  
315. 319. 325. 327. 336. 354. 357. 360. 377. 378. 401. 402. 403. 450.  
455. 456. 457. 458. 459. 463. 464 bis 470. 471. 472. 485. 492. 503.  
520. 521. 537. 539<sup>b</sup>. 541. 542. 543. 544. 551. 552. 554. 565. 571. 572.  
585. 613. 614. 616. 623.

---

Zu verbessern:

Nr. 481 lies LIONARDO DA VINCI.

---





